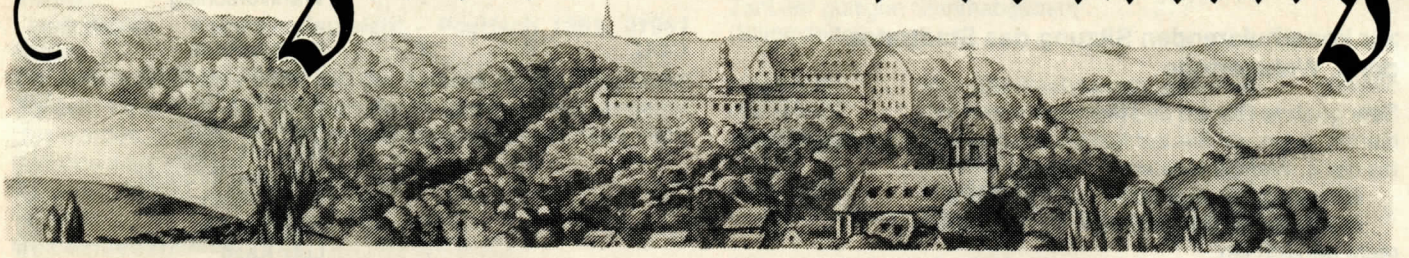


Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster

Jahrgang 15

Freitag, den 9. Juli 2004

Nummer 09

80 Jahre „Café Poser“



Großes Straßenfest auf der August-Bebel-Straße
in Berga/Elster

am Samstag, 31. Juli 2004, ab 14.00 Uhr
und Sonntag, 1. August 2004, ab 10.00 Uhr

Titel

Einladung

zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates der 4. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates der 4. Wahlperiode am

Dienstag, 13. Juli 2004, um 19:00 Uhr
ins Rathaus Berga/Elster, Sitzungssaal

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 0: Würdigung und Verabschiedung der Abgeordneten der 3. Wahlperiode
- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Verpflichtung der Stadtratsmitglieder gemäß § 24 Absatz 2 der ThürKO
- TOP 3: Bestätigung eines Protokollführers
- TOP 4: Wahl des 1. Beigeordneten
- TOP 5: Besetzung des Hauptausschusses
a) Berufung der Mitglieder
b) Berufung der Stellvertreter
- TOP 6: Besetzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses
a) Berufung der Mitglieder
b) Berufung der Stellvertreter
- TOP 7: Besetzung des Ausschusses Jugend, Kultur, Sport und Soziales
a) Berufung der Mitglieder
b) Berufung der Stellvertreter
- TOP 8: Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH
a) Wahl der Mitglieder

Mit freundlichen Grüßen

gez. Büttner
Bürgermeister

Gemeindewahlleiter
Stadt Berga / Elster

Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses

Bei der Kommunalwahl am 27. Juni 2004 wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Stadtratsmitgliederwahlen Verhältniswahl

Zahl der Wahlberechtigten:	3372
Zahl der Wähler:	1755
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel):	68
Zahl der gültigen Stimmabgaben (Stimmzettel):	1687
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt:	4975

Auf den Wahlvorschlag entfallen die in der nachfolgenden Aufstellung aufgeführten gültigen Stimmen. Ferner bitte ich, die Angabe der Reihenfolge der Bewerber im Wahlvorschlag und die Zahl der auf den Wahlvorschlag entfallenden Sitze sowie die Namen der Gewählten unter Angabe des Kennworts des Trägers des jeweiligen Wahlvorschlags zu entnehmen.

Wahlvorschlag der CDU

Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	gewählt ist ¹⁾	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der (aller) Bewerber im Wahlvorschlag	Stimmen
CDU	2	x	Angela Rose	233
		x	Thomas Seyffarth	124
			Annette Pfeifer	139
			Dietmar Lange	36
			Andreas Thoß	112
			Jörg Steinbrunner	23
			Isolde Pinther	30
			Jörg Schiller	23
			Lutz Kastl	76
			Lutz Stein	14

Wahlvorschlag der PDS

Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	gewählt ist ¹⁾	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der (aller) Bewerber im Wahlvorschlag	Stimmen
PDS	2	x	Bernd Grimm	472
		x	Werner Richter	114

Wahlvorschlag der SPD

Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	gewählt ist ¹⁾	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der (aller) Bewerber im Wahlvorschlag	Stimmen
SPD	3	x	Wilhelm Schubert	302
			Hannelore Müller	51
		x	Klaus-Werner Jonas	188
			Gabriele Pinther	38
		x	Volker Wetzel	61
			Norbert Lippold	53
			Frank Müller	42
			Mike Steiner	51
			Petra Kießling	39
			Thomas Berlin	20
			Robert Simon	20

Wahlvorschlag der FWG Berga/Elster e. V.

Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	gewählt ist ¹⁾	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der (aller) Bewerber im Wahlvorschlag	Stimmen
FWG Berga	8	x	Karsten Haase	521
		x	Dr. med. Bernhard Brosig	455
		x	Eveline Lippold	277
		x	Stephan Büttner	511
		x	Frank Bräuer	77
		x	Christoph Theilig	85
		x	Dr. Ing. Joachim Kästner	75
			Andreas Wolf	50
			Jörg Schubert	43
			Barbara Scheibe	14
			Frank Neumann	22
			Peter Kuppe	50
		x	Sebastian Neubert	181
			Peer Salden	18

Wahlvorschlag Meyer

Kennwort des Wahlvorschlags	entfallene Sitze	gewählt ist ¹⁾	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der (aller) Bewerber im Wahlvorschlag	Stimmen
Meyer	1	x	Frank Meyer	335

¹⁾ Die Gewählten sind durch x gekennzeichnet.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung bei der nachfolgend genannten Rechtsaufsichtsbehörde anfechten.

Landratsamt - Kommunalaufsicht - Postfach 1352, 07962 Greiz

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Berga/E., den 30. Juni 2004

Winkler

Gemeindevahlleiter

Gemeindevahlleiter

**Gemeinde/Stadt
Berga/Elster**

Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses

Bei der Kommunalwahl am 27. Juni 2004 wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Ortsbürgermeisterwahl Tschirma

Mehrheitswahl

Zahl der Wahlberechtigten:	102
Zahl der Wähler:	48
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel)	4
Zahl der gültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel)	44

Kennwort des Wahl- vorschlages	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen	Stimmen	gewählt ist ¹⁾
	Christoph Teilig	34	X
	Ralph Zipfel	5	
	Gerd Neudeck	1	
	Günter Schneider	1	
	Jens Fritzsche	1	
	Jörg Albert	1	
	Christine Strauß	1	

¹⁾ Der Gewählte ist durch X gekennzeichnet.

Jeder Wahlberechtigte - bei der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte nicht wahlberechtigte Bewerber - kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung bei der nachfolgend genannten Rechtsaufsichtsbehörde anfechten.

Landratsamt Greiz - Kommunalaufsicht - 07973 Greiz, Postfach 1352

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Stichwahl findet nicht statt.

Berga/Elster, den 30. Juni 2004

Winkler

Gemeindevahlleiter

Ortsbürgermeisterwahl Wolfersdorf Verhältniswahl

Zahl der Wahlberechtigten:	486
Zahl der Wähler:	284
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel)	7
Zahl der gültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel)	277

Kennwort des Wahl- vorschlages	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen	Stimmen	gewählt ist ¹⁾
CDU	Dietmar Lange	33	
FWG Berga	Frank Bräuer	70	
Unabh. Kandidat	Sebastian Neubert	174	X

¹⁾ Der Gewählte ist durch X gekennzeichnet.

Jeder Wahlberechtigte - bei der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte nicht wahlberechtigte Bewerber - kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung bei der nachfolgend genannten Rechtsaufsichtsbehörde anfechten.

Landratsamt Greiz - Kommunalaufsicht - 07973 Greiz, Postfach 1352

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Stichwahl findet nicht statt.

Berga/Elster, den 30.06.2004

Winkler

Gemeindevahlleiter

Ortsbürgermeisterwahl Clodra Mehrheitswahl

Zahl der Wahlberechtigten:	335
Zahl der Wähler:	225
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel)	14
Zahl der gültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel)	211

Kennwort des Wahl- vorschlages	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen	Stimmen	gewählt ist ¹⁾
Unabh. Kandidat	Ramona Weiser	201	X
	Thomas Schaller	2	
	Andreas Kurze	2	
	Edgar Loch	2	
	Lutz Kastl	1	
	Andreas Mahn	2	
	Herma Degner	1	

¹⁾ Der Gewählte ist durch X gekennzeichnet.

Jeder Wahlberechtigte - bei der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte nicht wahlberechtigte Bewerber - kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung bei der nachfolgend genannten Rechtsaufsichtsbehörde anfechten.

Landratsamt Greiz - Kommunalaufsicht - 07973 Greiz, Postfach 1352

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Stichwahl findet nicht statt.

Berga/Elster, den 30.06.2004

Winkler

Gemeindevahlleiter

Ortsbürgermeisterwahl Ober- und Untergeißendorf Mehrheitswahl

Zahl der Wahlberechtigten:	153
Zahl der Wähler:	87
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel)	12
Zahl der gültigen Stimmabgaben: (Stimmzettel)	75

Kennwort des Wahl- vor- schlages	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen	Stimmen	gewählt ist ¹⁾	Es findet Stichwahl statt. ²⁾
	Norbert Lippold	30		X
	Eveline Lippold	13		X
	Hermann Dietzsch	11		
	Bernd Grimm	10		
	Margitta Dengler	1		
	Jens Pampel	2		
	Kerstin Mesch	5		
	Wolfgang Zetzsche	2		
	Dieter Gneupel	1		

¹⁾ Der Gewählte ist durch X gekennzeichnet.

²⁾ Die an der Stichwahl teilnehmenden Bewerber sind durch X gekennzeichnet.

Jeder Wahlberechtigte - bei der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte nicht wahlberechtigte Bewerber - kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung durch schriftliche Erklärung bei der nachfolgend genannten Rechtsaufsichtsbehörde anfechten.

Landratsamt Greiz - Kommunalaufsicht - 07973 Greiz, Postfach 1352

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Nachfolgender Text findet nur Anwendung bei einer Stichwahl am 11. Juli 2004.

Die Stichwahl findet am 11. Juli 2004 von 8.00 bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

Scheidet einer dieser beiden Bewerber vor der Stichwahl durch Tod oder Verlust der Wahlbarkeit aus, so findet keine Stichwahl statt. War bei der Kommunalwahl am 27. Juni 2004 nur ein oder gar kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht worden, so gilt: Die Bewerber können vor der Stichwahl zurücktreten. In diesem Fall fällt die Stichwahl aus. Die Wahl wird zu einem Zeitpunkt, der noch bekannt gegeben wird, wiederholt.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein/sind Briefwahlvorstand/-stände gebildet worden.

Jedermann hat Zutritt zum/zu den Wahlraum/Wahlräumen sowie zum/zu den Arbeitsraum/Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands. Der/Die Briefwahlvorstand/Briefwahlvorstände tritt/treten am Wahltag um 18.00 Uhr zusammen.

Er/Sie ist/sind nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

Die Wahlräume sowie Arbeitsräume des/der Briefwahlvorstands/Briefwahlvorstände befinden sich (weitere Wahlräume/Arbeitsräume - siehe evtl. Anlage).

Stimm- Wahlraum Arbeitsraum d. Briefwahlvorstandes
bezirk Straße, Haus-Nr. Straße, Haus-Nr.
06 Begegnungsstätte Rathaus Berga
Obergeißendorf

Der für Sie zutreffende Wahlraum ist in Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte für die Kommunalwahl am 27. Juni 2004 angegeben.

Wahlberechtigte, die für die Kommunalwahl am 27. Juni 2004 eine Wahlberechtigung erhalten haben, erhalten keine neue Wahlberechtigung zur Stichwahl.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die Kommunalwahl am 27. Juni 2004 einen Wahlschein erhalten haben, sowie Personen die erst für die Stichwahl wahlberechtigt sind, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen.

Dies gilt auch für die Wahlberechtigten, die einen Wahlschein für die Stichwahl bereits vor der Kommunalwahl am 27. Juni 2004 beantragt haben. Im Übrigen können Wahlscheine für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen unter folgenden Voraussetzungen beantragt werden, wenn der Wahlberechtigte

- a) sich am Wahltag während der Wahlhandlung aus wichtigem Grund außerhalb seines Stimmbezirkes aufhält,
- b) nach der öffentlichen Auslegung des Wählerverzeichnisses seine Wohnung in einen anderen Stimmbezirk verlegt hat und ihm deshalb nicht zugemutet werden kann, den Wahlraum aufzusuchen,
- c) aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustands wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Der Wahlschein kann beim Gemeindevahlleiter schriftlich oder zur Niederschrift beantragt werden. Der Antragsteller hat den Grund für die Ausstellung des Wahlscheins glaubhaft zu machen. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlscheine können nur bis zum 9. Juli 2004, 12.00 Uhr beantragt werden.

Ausnahmsweise erhält ein Wahlberechtigter bis zum 11. Juli 2004, 12.00 Uhr, auf Antrag beim Gemeindevahlleiter einen Wahlschein, wenn

- a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
- b) die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind,
- c) das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird oder
- d) bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft/erfüllenden Gemeinde so rechtzeitig übersendet werden, dass er spätestens am 11. Juli 2004 bis 18.00 Uhr bei der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft/erfüllenden Gemeinde eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

- Der Wähler soll die Wahlberechtigung und den Personalausweis oder den Reisepass in den Wahlraum mitbringen.
- Amtliche Stimmzettel werden im Wahlraum bereit gehalten. Jeder Wähler hat eine Stimme.
- Der Wähler vergibt seine Stimme dadurch, dass er auf dem Stimmzettel einen der beiden Bewerber kennzeichnet.

Ablauf der Wahlhandlung:

Im Wahlraum erhalten Sie am Tisch des Wahlvorstands, nachdem ein Mitglied des Wahlvorstands Ihre Wahlberechtigung anhand der Wahlbenachrichtigung oder des Wählerverzeichnisses festgestellt hat, einen Stimmzettel für jede Stichwahl, zu der Sie wahlberechtigt sind.

Auf Verlangen müssen Sie sich ausweisen. Sie kennzeichnen Ihren Stimmzettel in der Wahlzelle und falten ihn dort so zusammen, dass Ihre Kennzeichnung andere Personen nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden. Danach begeben Sie sich an den Tisch des Wahlvorstands und nennen Ihren Namen und auf Anfrage Ihre Anschrift.

Bitte beachten Sie: Der Wahlvorstand muss einen Wähler zurückweisen, der

- a) seinen Stimmzettel außerhalb der Wahlzelle gekennzeichnet oder gefaltet hat,
- b) seinen Stimmzettel nicht ordnungsgemäß gefaltet hat, so dass erkennbar ist, wie der Wähler gewählt hat,
- c) seinen Stimmzettel mit einem äußeren Merkmal versehen hat,
- d) einen erkennbar nicht amtlich hergestellten Stimmzettel benutzt hat oder
- e) außer dem Stimmzettel einen weiteren Gegenstand in die Wahlurne legen will.

Sobald der Schriftführer Ihren Namen im Wählerverzeichnis gefunden hat und keine Zurückweisungsgründe vorliegen, gibt der Wahlvorsteher oder ein von ihm beauftragtes Mitglied des Wahlvorstands die Wahlurne frei. Sie legen daraufhin den Stimmzettel in die Wahlurne. Der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe in der dafür vorgesehenen Spalte des Wählerverzeichnisses. Haben Sie Ihren Stimmzettel verschrieben oder versehentlich unbrauchbar gemacht oder werden Sie aus den oben genannten Gründen zurückgewiesen, so ist Ihnen auf Verlangen ein neuer Stimmzettel auszuhändigen, nachdem Sie den

alten Stimmzettel im Beisein eines Mitglieds des Wahlvorstandes zerrissen haben. Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält. Ein Wähler, der des Schreibens oder Lesens unkundig ist oder durch ein körperliches Gebrechen an der persönlichen Kennzeichnung des Stimmzettels gehindert ist, kann sich der Hilfe einer Vertrauensperson bedienen. Der Wähler gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Vertrauensperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstandes sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Vertrauensperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Nach § 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht oder eine solche Tat versucht. Die Wahlanfechtung kann erst nach der Bekanntmachung der Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl erfolgen.

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Stichwahlergebnisses am 11. Juli 2004

für die/den Gemeinde/Stadt/Landkreis **Berga** findet am **13. Juli 2004 im Rathaus Berga - Sitzungsraum** statt.

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Berga, den 30. Juni 2004

Winkler

Gemeindewahlleiter

Die öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses zur Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl zum Ortsbürgermeister des Ortsteils Ober- und Untergeißendorf findet am

Dienstag, 13. Juli 2004 um 18:00 Uhr im Rathaus Berga Sitzungszimmer statt.

gez. Winkler
Gemeindewahlleiter

Ende des amtlichen Teiles

Informationen aus dem Rathaus

Wanderpokal der Stadtverwaltung Berga heiß umkämpft

Am 20. Juni 2004 fand das Skatturnier um den Wanderpokal der Stadtverwaltung Berga in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt. 40 Skatfreunde aus nah und fern fanden den Weg nach Berga. Das Mitglied des Deutschen Bundestages, Herr Klaus-Werner Jonas, übernahm in diesem Jahr die Schirmherrschaft. Die Stifter des Pokals, Bürgermeister Stephan Büttner und sein Team - allen voran Frau Drath als Organisatorin - übernahmen auch in Vorbereitung des Turniers wichtige Aufgaben. In zwei Serien zu je 48 Spielen wurde gereizt, gestochen, hart aber fair gekämpft und manchmal auch über verlorene Spiele getrauert.

Der mit 14 Jahren jüngste Teilnehmer, Benjamin Fahsel aus Berga, erreichte einen ausgezeichneten 9. Platz.

Den Wanderpokal der Stadtverwaltung Berga und eine Reise zum Parlamentarierkat im Deutschen Bundestag gewann **Skatfreund Udo Präblier aus Kraftsdorf mit 3147 Punkten**

Den 2. Platz und eine 3-Tagesfahrt für 2 Personen nach Berlin gewann **Skatfreund Michael Gritzke aus Berga mit 2844 Punkten**.

Dritter wurde der Pokalverteidiger des Wanderpokals **Skatfreund Siegbert Weyd aus Gera mit 2697 Punkten**. Er gewann eine 1-Tagesfahrt für 2 Personen nach Berlin.

Den 4. Platz und 120 Euro gewann **Skatfreund Uwe Tyroff aus Zeulenroda**.

Die weitere Platzierung und die erreichten Punkte können beim Organisator des Skatturniers, Herrn Bernd Grimm, abgefragt werden.

Bürgermeister Stephan Büttner nahm die Siegerehrung vor und überreichte den Wanderpokal der Stadtverwaltung Berga / Elster, die genannten Reisen und die Geld- und Sachpreise.

Einigkeit besteht darin, im kommenden Jahr das 6. Bergaer Skatturnier durchzuführen.

Die Organisatoren bedanken sich ganz herzlich bei folgenden Gewerbetreibenden und Geschäftsinhabern, den Sponsoren der Sachpreise:

- Manus Kosmetik Eck,
- Uhren-Schmuck Rudolf Wagner,
- Präsente-Service Wiese,
- Firma Elektro-Stöltzner,
- Drogerie Hamdorf,
- Papier-Büro-Spiel Kretzschmar,
- Schuheck Manck,
- Schuhlädchen „Am Markt“,
- Töpferei Laser Obergeißendorf,
- Quelle-Agentur Ute Schiller,
- Blumenlädchen „Am Markt“,
- Stadtapotheke Berga,
- Drechslerei u. Holzbearb. Andreas Wolf,
- Monika's Porzellan- und Präsenteladen

Vielen Dank auch der Stadt Berga für die Bereitstellung des Wanderpokals und Frau Drath für ihre Bemühungen bei der Beschaffung der Sachpreise und der Organisation sowie dem MdB Klaus-Werner Jonas für die gespendeten Reisen.

Ein Dankeschön der Organisatoren geht ebenso an Frau Ines Wartenberg aus Greiz für die organisatorische Hilfe bei der Abwicklung des Turniers in der Gaststätte „Schöne Aussicht“.

Im Auftrag
Bernd Grimm

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster

findet bei Bedarf, nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 20666 oder 0179/1048327

Jürgen Naundorf

Schiedsmann der Stadt Berga

Aufruf - Ideen zum Fahrradverleih?!

Die touristische Bedeutung unserer Region steigt. Deutlich wird dies an der zunehmenden Anfrage nach Informationsmaterial über Berga und seine Ortsteile sowie an dem Besuch auf der Bergaer Internetseite, der momentan täglich bei 50 - 70 Internetgästen liegt, als auch im Ort bzw. den Ortsteilen selbst.

Wir versuchen natürlich der steigenden Nachfrage gerecht zu werden. So wird das Reisebüro Berga, Bahnhofstraße 11, Frau Engelhardt auch als Tourismusinformation tätig werden. Eine deutliche Ausschilderung des Geschäftes und auch im Straßenraum wird demnächst erfolgen. Ab sofort können dort Kartenmaterial, Informationsbroschüren sowie Veranstaltungspläne erworben werden, so wie auch im Tourismusamt der Stadtverwaltung.

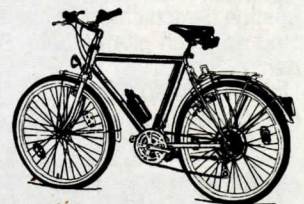
Da unsere Gegend gern auf erholende Weise erkundet wird, besteht schon seit längerer Zeit der Bedarf einer Fahrradvermietung in Berga. Mehrere Gespräche dazu wurden bereits geführt, jedoch ohne Ergebnis. Immer scheitert es an Platzmangel oder dem geeigneten Standort.

Haben Sie als Privatperson die Möglichkeit, eine solche Fahrradvermietung einzurichten bzw. zu betreiben? Oder kennen Sie einen Bekannten, Nachbarn, o. ä., den wir daraufhin ansprechen können?

Bitte teilen Sie uns Ihre Anregungen unbedingt mit:

- * persönlich: Frau Drath, Tourismusamt der Stadt Berga, Am Markt 2 oder
- * Telefon: 036623/607-33,
- * Telefax: 036623/20411,
- * per E-Mail: tourismusamt@stadt-berga.de

Ihre Stadtverwaltung Berga
Tourismusamt



Soll auch Ihr Auto demnächst geschützt stehen ... ?

Einige Garagen „Am Pöltzschbach“ stehen derzeit leer und können durch Sie angemietet werden.

Wenn Sie also eine geeignete Unterstellmöglichkeit suchen, zögern Sie nicht und setzen sich mit uns in Verbindung:

- persönlich, mit Frau Kratzsch von der Abteilung Liegenschaften,

- telefonisch unter 036623/607-26,

- Fax: 036623/20411 oder

- per E-Mail: liegenschaften@stadt-berga.de

Gern besichtigen wir mit Ihnen die Garage im Vorfeld.

Ihre Stadtverwaltung Berga
Abteilung Liegenschaften

Werte Bürger,

durch den AbfallWirtschaftszweckVerband wurden wir informiert, dass ab sofort auf dem Recyclinghof Berga/Elster **keine gelben Säcke** mehr ausgegeben werden. Für die Aufnahme der gelben Säcke stehen keine geeigneten Sammelbehälter mehr zur Verfügung.

Es können aber weiterhin die betreffenden Altstoffe (Verpackungen aus Plastik, Tetrapaks, Verpackungen aus Aluminium und Weißblech) auf dem Recyclinghof abgegeben werden. Hierzu nutzen Sie bitte eigene Behältnisse zum Transport, die dann in die Sammelbehälter ausgeschüttet werden.

Bau- und Umweltamt
Stadtverwaltung

Stadtbibliothek Berga

Ferienveranstaltung für Kinder

Donnerstag, d. 29.07. um 13.00 Uhr
von Schach bis Scrabble

Spielnachmittag!

Jeder kann sein Lieblingsspiel mitbringen und vor allem gute Laune!

Auf die Gewinner warten kleine Preise!

Eintritt frei!

Montag, d. 16.08. um 10.30 Uhr

Spaß mit Büchern

Lustige Geschichten, Witze und Rätsel!

Und natürlich gibt es beim Rätselraten wieder Preise zu gewinnen.

Unkosten: 0,50 EUR

Für Kinder ab 5 Jahre, die gut trainierte Lachmuskeln besitzen.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

Juli 2004

Fr.	09.07.04	Dr. Brosig
Sa.	10.07.04	Dr. Brosig
So.	11.07.04	Dr. Brosig
Mo.	12.07.04	Dr. Brosig
Di.	13.07.04	Dr. Brosig
Mi.	14.07.04	Dr. Brosig
Do.	15.07.04	Dr. Brosig
Fr.	16.07.04	Dr. Braun
Sa.	17.07.04	Dr. Braun
So.	18.07.04	Dr. Braun
Mo.	19.07.04	Dr. Brosig
Di.	20.07.04	Dr. Braun
Mi.	21.07.04	Dr. Braun
Do.	22.07.04	Dr. Brosig
Fr.	23.07.04	Dr. Brosig
Sa.	24.07.04	Dr. Brosig
So.	25.07.04	Dr. Brosig
Mo.	26.07.04	Dr. Brosig
Di.	27.07.04	Dr. Braun

Mi.	28.07.04	Dr. Brosig
Do.	29.07.04	Dr. Brosig
Fr.	30.07.04	Dr. Brosig
Sa.	31.07.04	Dr. Brosig

August 2004

So.	01.08.04	Dr. Brosig
Mo.	02.08.04	Dr. Brosig
Di.	03.08.04	Dr. Brosig
Mi.	04.08.04	Dr. Brosig
Do.	05.08.04	Dr. Brosig
Fr.	06.08.04	Dr. Brosig
Sa.	07.08.04	Dr. Brosig
So.	08.08.04	Dr. Brosig
Mo.	09.08.04	Dr. Brosig
Di.	10.08.04	Dr. Brosig
Mi.	11.08.04	Dr. Brosig
Do.	12.08.04	Dr. Brosig
Fr.	13.08.04	Dr. Brosig
Sa.	14.08.04	Dr. Brosig
So.	15.08.04	Dr. Brosig

Änderungen vorbehalten!

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig
Privat Dr. Brosig
Funktelefon-Nr. Dr. Brosig
Praxis Frau Dr. Braun
Privat Frau Dr. Braun
Funktelefon-Nr. Dr. Braun

Am Markt 1 Tel. 25647
Puschkinstr. 20 Tel. 25640
01718388419
Poststraße 1 Tel. 20796
036603/42021
01718096187

Bereitschaftsdienst Wohnungsbaugesellschaft

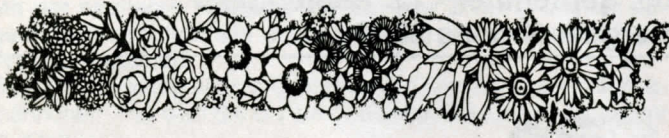
0171/8160069

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 12.06.	Herrn Gerhard Gutjahr	zum 73. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Siegfried Riebold	zum 70. Geburtstag
am 12.06.	Frau Erika Tilche	zum 80. Geburtstag
am 13.06.	Herrn Lothar Baum	zum 75. Geburtstag
am 13.06.	Herrn Helmut Funke	zum 78. Geburtstag
am 13.06.	Frau Klara Müller	zum 83. Geburtstag
am 14.06.	Frau Ingeburg Stark	zum 79. Geburtstag
am 15.06.	Frau Erika Welzel	zum 71. Geburtstag
am 15.06.	Frau Annemarie Wolf	zum 87. Geburtstag
am 17.06.	Frau Yvonne Gliffe	zum 74. Geburtstag
am 17.06.	Frau Ursula Krauthahn	zum 76. Geburtstag
am 17.06.	Frau Marianne Preißler	zum 70. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Herbert Schwabe	zum 75. Geburtstag
am 17.06.	Frau Gertraude Woithe	zum 75. Geburtstag
am 20.06.	Frau Else Knorr	zum 80. Geburtstag
am 20.06.	Frau Elisabeth Krause	zum 72. Geburtstag
am 21.06.	Frau Käthe Hofmann	zum 84. Geburtstag
am 21.06.	Frau Eva Schallwig	zum 72. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Günter Schneider	zum 73. Geburtstag
am 22.06.	Frau Rosemarie Thomas	zum 74. Geburtstag
am 23.06.	Frau Inge Fischer	zum 73. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Heinz Stapf	zum 72. Geburtstag
am 23.06.	Frau Anni Teichmann	zum 76. Geburtstag
am 24.06.	Frau Hildegard Brätfisch	zum 89. Geburtstag
am 25.06.	Frau Romana Jäger	zum 74. Geburtstag
am 25.06.	Frau Brigitte Wagner	zum 70. Geburtstag
am 26.06.	Frau Brunhilde Hempel	zum 73. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Alfred Jahn	zum 76. Geburtstag
am 26.06.	Frau Edith Steiner	zum 73. Geburtstag
am 27.06.	Frau Hildegard Dreißig	zum 76. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Rudolf Hesse	zum 83. Geburtstag
am 01.07.	Herrn Carl-Peter Kuppe	zum 71. Geburtstag
am 01.07.	Herrn Roland Teller	zum 70. Geburtstag
am 01.07.	Frau Irmgard Voigtmann	zum 79. Geburtstag
am 02.07.	Herrn Herbert Johannsen	zum 75. Geburtstag
am 02.07.	Frau Elsbeth Weinert	zum 95. Geburtstag
am 02.07.	Herrn Karl Wunderlich	zum 78. Geburtstag
am 03.07.	Frau Annemarie Haubenreißer	zum 77. Geburtstag

am 03.07.	Frau Herta Kuntke	zum 84. Geburtstag
am 03.07.	Frau Edeltraud Laußmann	zum 77. Geburtstag
am 04.07.	Herrn Hellfried Werner	zum 74. Geburtstag
am 05.07.	Frau Inge Pöhler	zum 74. Geburtstag
am 05.07.	Frau Hilda Schnedelbach	zum 71. Geburtstag
am 06.07.	Frau Ingeborg Gritzke	zum 71. Geburtstag
am 08.07.	Frau Irene Philips	zum 81. Geburtstag
am 09.07.	Frau Hannelore Milbrandt	zum 70. Geburtstag
am 09.07.	Herrn Alfred Wittig	zum 81. Geburtstag



Vereine und Verbände

40 Jahre Bergaer Cannevalsverein

In den ersten Jahren des Bergaer Faschingsclubs war es nicht immer einfach, Mitglieder für den noch jungen Verein zu gewinnen. Um einen vollzähligen Elferrat auf die Bühne zu bekommen, mussten manchmal sogar die Frauen aushelfen. Die Prinzengarde bestand aus höchstens acht jungen Frauen, die ein oder zwei kurze Tänze einstudierten. Auch eine Polizeigarde existierte von Anfang an. Aber auch hier fanden sich höchstens sieben oder acht junge Männer, die dann mit kleineren Sketschen oder einer lustigen Sportschau das Publikum zwischen den Tanzrunden begeisterten. Man zählte in den Anfangsjahren kaum mehr als 30 Vereinsmitglieder. Aber diese wenigen Narren schafften es immer wieder, die Stadthalle fast aus den Nähten platzen zu lassen, denn der Saal war mit gut 400 Gästen meistens ausverkauft. Aus der Personalnot heraus ergab es sich, dass der Gründungspräsident Bernd Franke im ersten Jahr auch gleich noch der erster Faschingsprinz war. Die Liebllichkeit an seiner Seite war Prinzessin Gerda König (heute Frau Schöppen).

Fortsetzung folgt.

Für den Kalender aller Närrinnen und Narren hier die Veranstaltungstermine der 40. Saison des BCV

13.11.2004	Großer Karnevalsumzug am Nachmittag
13.11.2004	Eröffnungsveranstaltung der 40. Saison
22.01.2005	Seniorenfasching
29.01.2005	1. Prunksitzung
05.02.2005	2. Prunksitzung
06.02.2005	Kinderfasching
07.02.2005	Rosenmontagsball

Zur Beachtung:

Zu jeder Veranstaltung präsentieren wir Ihnen ein anderes Programm!!!

Gelle Hee

Der BVC



Der Elferat, wer erkennt sich wieder?



Die Polizeigarde



Und darauf ein donnerndes Gelle hee!



Prinzessin Gerda König und Prinz Bernd Franke mit damaliger Prinzengarde

VdK-Information

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder und Interessenten ganz herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, den 19.07.2004 ein.

Termin: Montag, den 19.07.2004

Zeit: 15.00 Uhr

Ort: Räume der AWO Berga, Gartenstraße

Thema: Musikalischer Nachmittag mit Herrn Rehm

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

**VdK-OV Berga
Hannemann**

Wanderverein Berga e. V.

Achtung Vereinsmitglieder!

Am Sonnabend, dem 07. August, findet am Wanderheim „See Eck“ unser Grillfest statt.

Die Wanderung nach Albersdorf beginnt in Berga an der Eiche um 16.00 Uhr, sie wird von Volkmar Boch geführt.

Beginn am Wanderheim ist 17.00 Uhr, Spaß und gute Laune ist mitzubringen.

Für Gaumenfreuden ist gesorgt und die Kehle wird auch nicht trocken bleiben.

Eine Übernachtung im Wanderheim ist ebenfalls möglich.

Schneider

Hinweis!

Bitte die schriftliche Teilnahmemeldung an unserem Wanderwochenende im Oktober in Tschechien bis 01. August bei Chr. Schneider abgeben.

Schneider

Hofkino im Hofcafé des Kulturhofes Zickra bei Berga/Elster

10.07.2004

21. 30 Uhr „Die Legende von Paul und Paula“

DDR 1973; Regie: Heiner Carow; Darsteller: Angelica Domröse, Winfried Glatzeder, Heidemarie Wenzel, Fred Delmare, Rolf Ludwig, u. a.

Liebe, Leidenschaft und Tod, Lachen und Weinen - aus diesen Bestandteilen formten Autor Ulrich Plenzdorf und Regisseur Heiner Carow den populärsten DEFA-Film aller Zeiten.

Sie erzählen von der ledigen Verkäuferin Paula und dem verheirateten Staatsbeamten Paul, der sich aus seiner routinierten Ehe löst und den Gefühlen freien Lauf lässt.

Bis heute sind die Zuschauer begeistert vom romantischen und ironischen Umgang mit der Wirklichkeit, von den Sehnsüchten und Träumen und der unverwechselbaren Individualität der Figuren.

24.07.2004

21.30 Uhr „Der Totmacher“

Deutschland 1995; Regie: Romuald Karmarkar; Buch, R. Karmarkar; Darsteller: Götz George, Jürgen Hentsch, Pierre Franckh, u. a.; FSK: 12 Jahre

Ein kleiner Raum mit vergitterten Fenstern, ein blanker Holztisch und drei Stühle. Abseits im Halbdunkel notiert ein Protokollant jedes Wort, jede Aussage, die über die Lippen des Massenmörders Fritz Haarmann kommen. In den 20er Jahren hatte er etwa 25 Jungen umgebracht. Zunächst geht das Verhör, das der psychiatrische Gutachter Professor Schultze führt, um Haarmanns Kindheit, den Dienst beim Militär, ehe der „Totmacher“ über seine heimlich ausgelebten homosexuellen Neigungen spricht und im Verlaufe des Gesprächs einen Mord nach dem anderen gesteht.

„Die gesamte, nach Originaprotokollen rekonstruierte Geschehen konzentriert sich auf einen einzigen Raum, eine spartanisch ausgestattete Amtsstube hinter vergitterten Fenstern, die sowohl Schutz als auch Gefangenschaft bedeuten. Konsequenterweise bleiben alle sensationslüsternen Aspekte des Sujets ausgeblendet. Ein kaum wiederzuerkennender Götz George gibt dem Gestalt des Haarmann eine plausible physische Präsenz, die beruhigt und bannt. Imposant entsteht ein bewusst ambivalentes Bild der Bestie Mensch, fernab von psychologisierenden Täter-Opfer-Sedativa.“

31.07.2004

21.30 Uhr „Buena Vista Social Club“

Kuba im März 1998. Abseits der lebhaften Straßen Havannas trifft sich der amerikanische Komponist und Gitarrist Ry Cooder mit dem kubanischen Bariton Ibrahim Ferrer, um dessen Debüt - Solobaum zu produzieren. Die Aufnahmen finden in den berühmten EGREM - Musikstudios statt, dem Ort, wo Cooder zwei Jahre zuvor in nur sechs Tagen das mit dem Grammy Award ausgezeichnete Album „BUENA VISTA SOCIAL CLUB“ aufnahm.

Begeistert erzählt er seinem langjährigen Freund, dem deutschen Regisseur Wim Wenders von diesen einmaligen Studioaufnahmen, für die er die besten und berühmtesten Soneros des Landes gewinnen konnte: den mittlerweile 91jährigen Gitarristen und Sänger Compay Segundo, den Pianisten Rubén González, die „Edith Piaf“ Kubas, Omara Portuondo, den Cowboy an der Gitarre, Eliades Ochoa und - den großen Bariton Ibrahim Ferrer.

Wim Wenders zögert nicht lange und begleitet seinen Freund nach Kuba, um alle diese Musiklegenden persönlich zu treffen und ihre Arbeit zu dokumentieren. Entstanden ist ein einmaliges

Musikerlebnis - eine Liebeserklärung an Kuba, seine Musik und seine Menschen.

Nähere Informationen...

Hofcafé im Kulturhof Zickra

Zickra Nr. 31

07980 Berga/Elster

Tel. 036623/23617

05. September - 12. September - Bergaer Kirmes 2004



Liebe Bergaer und Gäste,

wie bereits in den letzten Ausgaben der Bergaer Zeitung angekündigt, läuft die Organisation der Kirmes auf Hochtouren. Die Mitglieder des Brauchtums- und Kirmesvereins und viele, viele fleißige Mitstreiter „wirbeln“ hinter den Kulissen und im Vorfeld dieses Stadtfestes, um für Sie eine schöne Kirmes zu gestalten. Noch ist es nicht zu spät, eigene Ideen mit einzubringen, sich für diese oder jene Aktivität zu engagieren. Schön wäre es bspw., wenn wir noch einige „Hobbyschneiderinnen“ finden könnten, die zum Schmücken unserer Straßen und des Festplatzes Wimpelketten nähen.

Einige fleißige Näherinnen gibt es schon - wie wäre es mit Ihnen?

Wenn Sie uns in dieser Form unterstützen wollen, dann melden Sie sich bitte bei Petra Kießling, Tel. 036623 - 20576 oder sprechen Sie mich persönlich an. (wochentags ab 17.00 Uhr)

Wichtig für Sie!

In Kürze werden in den Bergaer Geschäften und Einrichtungen wieder die Puzzelteile der

Bergaer Kirmesrätsel

- diesmal für Kinder (bis 14 Jahre) und Erwachsene - zu erhalten sein.

Achten Sie bitte auf die entsprechenden Informationen!

Ob Erdbeeren, Johannisbeeren, Pfirsiche, Brombeeren, Himbeeren - alle diese Früchte (und noch viele andere mehr) sind einfach köstlich und als Marmelade PREISVERDÄCHTIG!

Bitte stellen Sie uns Proben dieser selbstgekochten „Süßspeisen“ zur Verfügung, denn wir wollen auch in diesem Jahr die beste Marmelade und damit die

3. Bergaer Marmeladenkönigin oder

1. Bergaer Marmeladenkönig

krönen.

Abgabestellen sind wieder das Rathaus Berga - bei Sabine Richter, der „Spittel“ in Berga, bei Mario Heine (Allianzversicherung) oder bei allen Kirmesvereinsmitgliedern.



Im Rahmen des Kirmesprogramms findet in diesem Jahr u. a. ein Wettbewerb im Bierkrugstemmen statt. Üben Sie schon jetzt, bevor Sie das kühle Nass durch die Kehle rinnen lassen - nur „volle Krüge“ zählen!

Es winken Sieger-Bierkrüge, die speziell für die Bergaer Kirmes angefertigt wurden.

Auf vielfachen Wunsch unserer Bergaer Bürger und vieler Gäste

wird es auch in diesem Jahr wieder einen

FESTUMZUG durch BERGA

geben. Noch mehr Mitwirkende als im vergangenen Jahr gestalten einen farbenfrohen Zug, der folgenden Weg durch unser schönes Städtchen im Elstertal nehmen wird:

Start: August-Bebel-Straße - Bahnhofstraße vorbei an der Regelschule - Brauhausstraße - Ernst-Thälmann-Straße - Karl-Marx-Straße - Robert-Guezou-Straße - Gartenstraße - Am Markt/Rathaus - Robert-Guezou-Str. - Brauhausstraße - **Ende:** Klubhaus

Unmittelbar nach dem Umzug beginnt das bunte Festprogramm am Klubhaus mit zahlreichen Aktivitäten für GROSS und KLEIN.

Damit Ihre Küche "Urlaub" machen kann, ist für das leibliche Wohl

wieder bestens gesorgt.

Plakate in den Geschäften und an den "Schwarzen Brettern" sowie Informationsfaltblätter werden Sie schon bald genauer über das Kirmesgeschehen informieren.

Mit der nächsten Ausgabe der Bergaer Zeitung am 13. August 2004 erhalten Sie einen genauen Überblick über den Programmablauf!

Bleiben Sie schön neugierig und achten Sie auf unser "Kirmes-männchen" - es wird Sie bis zur und durch die Kirmes begleiten!

P. Kießling

i. A. des Brauchtums- und Kirmesvereins Berga/E. e. V.

Veranstaltungen

mit der Vogtland Philharmonie Greiz/ Reichenbach im Juli 2004 in der sächsisch-thüringischen Region

09.07., 21.00 Uhr

Waldheim Sounds of Hollywood

Im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers

Berühmte Filmmelodien aus „Dirty Dancing“, „Evita“, „Titanic“, „Findet Nemo“ u. v. a.

Solisten: Katrin Degenhardt, Carmen und Yenz - Gesang

Dirigent & Moderation: MD Stefan Fraas

Änderungen und Ergänzungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen

Ulrich Wenzel

Orchesterdirektor

Greiz/Reichenbach, 04.06.04

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Der Monatsspruch Juli lautet:

Jesus Christus spricht: Wer Gottes Willen tut, der ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter.

Markus 3, 35

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, den 11.07.04

Berga 14.00 Uhr

Sonntag, den 18.07.04

Berga 10.00 Uhr

Sonntag, den 25.07.04

Wernsdorf 09.00 Uhr

Berga 10.00 Uhr

Clodra 14.00 Uhr

Albersdorf 15.00 Uhr

Sonntag, den 01.08.04

Berga 10.00 Uhr

Sonntag, den 08.08.04

Wernsdorf 09.00 Uhr

Berga 10.00 Uhr

Clodra 14.00 Uhr

Sonntag, den 15.08.04

Berga 10.00 Uhr

Kindergottesdienst jeden Sonntag in Berga parallel zum Gottesdienst

Veranstaltungen

Seniorenkreis am Montag, den **12.07.04** und den **09.08.04** um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Berga

Christenlehre und Konfirmandenstunde erst nach den Ferien wieder

Gemeindeausfahrt zur Kriebsteintalsperre am 21.08.04

Abfahrt in Berga 10.00 Uhr an der Schule. Abfahrt für die Orte Wernsdorf, Untergeißendorf, Zickra, Clodra und Dittersdorf wird noch bekannt gegeben. Es sind noch freie Plätze vorhanden. Anmeldung bitte über das Pfarramt Berga, vom 26.07. bis zum 07.08.04 möglich.

Pfarramt Berga Kirchplatz 14

Tel. 036623/ 25532

Sprechzeiten von Pfr. Platz ab 28.07.04

Mittwoch 17.00 Uhr - 18.30 Uhr

Freitag 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

und nach telefonischer Absprache.

Kirchgemeinde Clodra

Ab Juni bis Ende September 2004 werden in der Kirche zu Clodra Renovierungsarbeiten durchgeführt. Gottesdienste in dieser Zeit finden im Gemeinderat gegenüber der Kirche statt.

Gemeindekirchenrat zu Clodra

Aus der Heimatgeschichte

Auslöser war die Bahnhofstreppe,

in deren Gefolge das Café Poser entstand. Die Vorgeschichte beginnt schon 1902. Am 17. April jenen Jahres ersuchte Bäckermeister Walter Poser den Gemeinderat Berga um „*Erlaubniserteilung zum Kaffeeschank in seinem in der Thalstraße gelegenen Hause.*“ Seine Kundschaft hatte ihn dazu ermutigt. Man konnte ja so gemütlich plauschen in dem kleinen Laden und der gute Kuchen war ohnehin sehr verlockend. Ein Stehkafee also. Das erste Café in Berga überhaupt. 22 Jahre lang war man damit zufrieden, auch wenn es manchmal schon etwas eng wurde um die zwei kleinen Tische. Und sicherlich hätte man sich noch länger damit begnügt, wenn im Bahnhofsbereich gegenüber alles beim Alten geblieben wäre. Aber dort war eine Neuerung zu verzeichnen: die Bahnhofstreppe. Die Reichsbahn hatte endlich dem Antrag der Bewohner der Talstraße nachgegeben, einen unmittelbaren Zugang zu dem mit einem langen Zaun umgebenen Bahnhof zu schaffen. Initiator war der Sohn des alten Bäckermeisters, Oskar Poser. Er selbst meinte dazu: „*Nun wurde es dem reisenden Publikum erst möglich, in den bahnhofsnahen Geschäften zu kaufen und gar bald wurde der Wunsch laut, die in der Bäckerei und Konditorei Poser gekauften Waren in einem kleinen gemütlichen Café verzehren zu können.*“ Oskar Poser nutzte die Zeichen der Zeit, ersuchte um „Café-Konzession“ und eröffnete am 1. August 1924 ein kleines Café. Es hatte sechs kleine Tische mit 30 Sitzplätzen. Dazu eine Randbemerkung von Oskar Poser: „*Mit dem Eröffnen des Cafés schloss man den Zugang zum Bahnhof, da man eine Konkurrenz für die Bahnhofswirtschaft befürchtete, die öffentliche Meinung aber ließ es sich nicht gefallen und nach drei Tagen war der Zugang wieder frei.*“

Als am 8. Juni 1926 das Café die Konzession zum Ausschank von Wein erhielt, wurde die Bahnhofstreppe wieder vernagelt und die Proteste seitens der Gastwirte wollten nicht verstummen. Die Bevölkerung aber unterstützte das junge Unternehmen mit regem Besuch und ein Jahr später wurde das Lokal mit einer kleinen Tanzdiele um 20 qm erweitert. Doch schon bald erwies sich dies als unzureichend und so entschloss sich der Besitzer 1930 zu einer nochmaligen Erweiterung und das Tanzcafé erhielt die heutige Größe. In jenem Jahr lief auch der Kampf um die Bier-Konzession auf vollen Touren und erreichte am 23. Juli 1930 mit der Erteilung der Vollkonzession seinen Abschluss. O. Poser dazu: „*Über sechs Jahre gingen ins Land, bis die Vollkonzession erreicht war, 10 Verhandlungen, Gemeinderatsbeschlüsse, Besichtigungen und viel Papierkrieg, sowie erhebliche Geldkosten waren nötig*“

In diesen sechs Jahren hatte sich das kleine Café zum beliebten Tanzlokal emporgearbeitet und wurde rege besucht. Der einsetzende Zustrom von Fremden, der an Sonntagen besonders stark war, belebte nicht nur die Gaststätten im Ort, sondern auch das zuliefernde Gewerbe. O. Poser dazu: „*1931 wurden nach Berga erstmals mehr Sonntagsfahrkarten verkauft als nach der bisher bevorzugten Rentzschmühle.*“ Café Poser hatte sich fest etabliert. -

Rund 30 Jahre später musste die Familie Poser ihr Tanzlokal schweren Herzens verkaufen. Gesundheitliche Gründe zwangen dazu. In den folgenden Jahrzehnten wurde es von den mehrmals wechselnden Eigentümern ein paar Mal neu eingerichtet und auch zur Pension erweitert; vor allem aber - wie in den diversen Notizen der Tageszeitungen immer wieder betont - außerordentlich rühmlich geführt und damit weit bekannt. Und sein „80-Jähriges“, für das ein der Zeitmode entsprechend großes Straßenfest geplant ist, wird nicht nur schöne Erinnerungen wecken, denn Café Poser musste auch schwere Zeiten erleben.

Klaus Blam

Humor vor 150 Jahren

Humor hat es zu allen Zeiten gegeben, kann man doch den nicht immer nur hocheffreulichen Alltag ohne diesen oft nur schwer ertragen. Was bei unseren Vorfahren diesbezüglich im Schwange war, ist heute kaum noch nachzuvollziehen. Ein Beispiel an völlig unerwarteter Stelle, nämlich auf dem Deckblatt einer sehr ernsthaften Gemeindeakte, soll hier mitgeteilt werden. Das eigentliche Dokument trägt den Titel „Obergeißendorff Steuer Rolle für den zweiten Theil der Ortsquote auf das Jahr 1851.“, wurde von der „Großherzoglich Sächsischen Steuer Local Commission“ in Berga verfaßt und von den Obergeißendorfern Johann G(e)orge Michel, Bürgermeister, sowie den Gemeinderäten Karl Friedrich Michel (seinem Sohn), Johann Christoph Penzold, Johann Ernst Michel (einem weiteren Sohn), Johann Gottfried Rautenstengel und Johann Gottlob Wolffrumm unterschrieben.

Auf Seite 3 des Deckblatts befindet sich zunächst der ernsthafte Entwurf eines Zeugnisses des Gemeindevorstands in der Handschrift meines Ururgroßvaters Johann Ernst Michel (1823 - 1911): „Inhaber dieses Zeichnißes der Tischler Geselle Wilhelm Milker aus Obergeißendorff hat wegen Erfüllung [dieses Wort ist durchgestrichen, am Rand steht „bezüglich Reserve“] seiner Militärdienstpflicht das Recht ins Ausland zu wandern noch nicht erlangt, hat deshalb sein Wanderbuch bei der Ortspolizey beherte in Obergeißendorff eingelegt, dagegen ist demselben weil er in Trünzig arbeit angenommen hat vorstehendes Zeichniß ausgestellt worden

Obergeißendorff den 26. Merz 1853.“

Auf der Vorderseite aber hat Johann Ernst Michel jenes wenig schmeichelhafte Scherz=Attest notiert, das hier mitgeteilt werden soll (es zeigt gleichzeitig, was sich hinter mancher so positiv klingenden Charakteristik in Wahrheit verbirgt):

„Zeichniß für ein Dienstmädchen

... NN. aus N. hat ein Jahr wehniger 9. Monate bei mir in Diensten gestanden u. sich dieser Zeit fleißig - an der Haushüre - gnügsam - in der Arbeit - sorgsam - für sich selbst - geschwind - im Ausreden - freundlich - gegen Mannspersonen - treu - ihren Liebhabern - und ehrlich - wenn alles verschloßen - bezeiget.“

Dr. Frank Reinhold

Heimat- und Geschichtsverein

Wetter im Juni 2004

Der Juni hat seinem Namen nach der römischen Mond-, Geburts- und Ehegöttin Juno. Wir kennen ihn auch als Rosen- oder Brachmonat. Brache stammt aus der Zeit der Drei-Felder-Wirtschaft. Im Juni begann die Bearbeitung des Brachfeldes.

Das gesamte Wettergeschehen im Juni erfüllte in nur sehr geringem Maße unsere Wünsche. Es fehlten die sonnigen und warmen Tage. Die zu erwartende Niederschlagsmenge blieb ebenfalls aus. Vier Gewitter (9./10./12./23.) zeigten sich eher von der bescheidenen Seite. Der Regen, der sich auf vierzehn Tage verteilte, brachte keine Änderung im Wasserdefizit. Die Trockenheit macht nach wie vor den Waldbeständen große Schwierigkeiten. Dagegen müssen wir festhalten, daß Gras auf unseren Wiesen reichlich vorhanden ist. Über den gesamten Monat gab es keinen Sonnentag und auch keine längeren zusammenhängenden regenfreien Tage. Das erschwerte die Heuernte erheblich. Nun dürfen wir auf besseres, sommerlicheres Wetter im Juli hoffen.

Temperaturen und Niederschläge

Mittleres Tagesminimum:	11,9 °C
Niedrigste Tagestemperatur:	8°C (5./20.)
Mittleres Tagesmaximum:	21,1 °C
höchste Tagestemperatur:	29°C (9.)
Niederschläge: Anzahl der Tage:	14
Gesamtmenge pro qm:	42 l

Höchste Niederschlagsmenge:

9 l/qm (5.)

Vergleich der Niederschlagsmengen:

Juni 94:	45,0 l/qm	Juni 1999:	81,0 l/qm
Juni 95:	145,5 l/qm	Juni 2000:	48,5 l/qm
Juni 96:	74,0 l/qm	Juni 2001:	80,0 l/qm
Juni 97:	45,0 l/qm	Juni 2002:	43,5 l/qm
Juni 98:	88,5 l/qm	Juni 2003:	44,0 l/qm

Berga/Elster, am 02. Juli 2004

H. Popp

(Mitglied d. Heimat- und Geschichtsverein)

Sonstige Mitteilungen

Das Forstamt informiert

Gefahr der Waldvernichtung durch Borkenkäfer wieder akut

Die trockene warme Witterung des Jahres 2003 führte zur Schwächung der Waldbäume insbesondere der Fichte und in der Folge zur Massenvermehrung der Fichtenborkenkäfer. Im gesamten Borkenkäferjahr (Juni 2003 bis Mai 2004) sind in Thüringen 473.300 fm Schadholz angefallen. Im Forstamt Greiz waren es 4.150 fm.

Die kühle und regenreichen Tage im Mai führten zwar zu einer Erholung der Bäume und zu Verzögerungen des Schwarmfluges der Käfer. Ende Mai waren aber fast alle Käfer aus ihren Überwinterungsquartieren ausgeflogen. Die Förster kontrollierten diese Entwicklung durch Aufstellen von Borkenkäferfallen und das Auslegen von Fangbäumen.

Derzeit zeigt sich, dass die erste Käfergeneration dieses Jahres ihre Entwicklung abschließt und zum weiteren Befall stehender Bäume ansetzt.

Alle Waldbesitzer sind verpflichtet und aufgefordert, entsprechende Forstschutzmaßnahmen durchzuführen.

Alle befallenen Bäume sind umgehend zu fällen und aus dem Wald herauszutransportieren oder zu entseuchen. Die Entseuchung erfolgt durch Entrinden der Bäume oder durch Polterbeigiftung von verkaufsfertig gelagertem Holz an der Waldstraße.

Alle Waldbesitzer, Kommunen und Bürger können mitwirken, Befallsherde zu erkennen, bei den Förstereien zu melden und durch sofortiges Aufarbeiten des Schadholzes im eigenen Wald oder durch Selbstwerbung von Holz zum eigenen Verbrauch mithelfen die Gefahr zu vermindern und unseren Wald zu schützen. Die territorial zuständigen Förster und die Mitarbeiter des Forstamtes sind jederzeit für Hinweise dankbar und beraten und unterstützen die Waldbesitzer beim Schutz ihrer Wälder.

Dr. Klier

Forstamtsleiter

Thüringer Forstamt Greiz

Waldhaus 7

07987 Mohlsdorf

Tel.: 03661/432102

Fax: 03661/430038

Die AOK informiert

Europäische Krankenversicherungskarte löst Auslandskrankenschein ab

AOK in Greiz stellt Übergang sicher

Seit 1. Juni 2004 wird schrittweise die Europäische Krankenversicherungskarte (European Health Insurance Card) in Verkehr gebracht, welche die bisherigen Auslandskrankenscheine ersetzen soll. Die AOK in Greiz hat sich während der Übergangsphase für eine einfache und kostengünstige Lösung entschieden: „Wir haben sichergestellt“, so Regionalleiterin Gabriele Hoffrichter, „dass unsere Auslandskrankenscheine bis zum Jahresende die Gültigkeit nicht verlieren.“ Die Scheine gibt es weiterhin in allen Geschäftsstellen der AOK oder auch im Internet (www.aok.de). Empfehlenswert ist darüber hinaus eine private Auslandskrankenversicherung. Sie ist nicht teuer und kann seit Jahresbeginn auch über die AOK Thüringen abgeschlossen werden. Infos und Beratung unter 0180-24 7 100 0 (6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom).

Wenn Schüler in den Ferien jobben

Viele Schüler jobben in den kommenden Ferien. Für sie gibt es in Sachen Steuern und Sozialversicherung günstige Regelungen.

Welche das sind, darüber informiert ein neues Faltblatt (Titel: Ferienjobs) der AOK in Greiz. Es ist kostenfrei erhältlich und enthält zum besseren Verständnis des Lesers einige Beispiele aus der Praxis. Weitergehende Ratschläge und wichtige Internetadressen runden das Angebot ab.

Die DAK informiert

Check up ohne Praxisgebühr

Die Krankenkassen bieten für Versicherte ab 35 alle zwei Jahre einen kostenlosen Check up an. Die Praxisgebühr fällt für die Vorsorgeuntersuchung nicht an, die Chipkarte genügt. Durch den Check up kann der Arzt vor allem Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Nieren- und Harnwegserkrankungen sowie die Zuckerkrankheit Diabetes mellitus rechtzeitig erkennen. Durch die Blut- und Urinuntersuchungen ermittelt er die Werte von Cholesterin, Glukose, Eiweiß, Nitrit - als Hinweis für eine Nieren- oder Harnwegsinfektion - und den Anteil roter und weißer Blutkörperchen.

Die Ergebnisse besprechen Arzt und Patient gemeinsam - und wenn nötig gibt es ein paar Verhaltensregeln mit auf den Weg: Weniger rauchen, ausgewogener essen, mehr Sport - so können viele Patienten ihre Werte bis zur nächsten Untersuchung schon verbessern. Wer bereits richtig krank ist, kann nun gezielt behandelt werden. Und auch wer sich nicht krank fühlt, so die DAK, sollte daran denken: Vorsorge ist besser als heilen.

Zahnersatz ab 2005: Bonusheft als Nachweis jährlicher Kariesprophylaxe gilt auch weiterhin

Wer lückenlos beweist, dass er in den letzten fünf Jahren einmal jährlich bei der Kariesvorsorge war, bekommt von seiner Krankenkasse einen Extra-Zuschuss von zehn Prozent zum Zahnersatz. Die Praxisstempel der letzten zehn Jahre bringen nochmals fünf Prozent zusätzlich. Doch wenn sich in Sachen Zahnersatz im nächsten Jahr so viel ändert - war dann das Stempelsammeln nicht umsonst?

Ganz und gar nicht. Das Bonusheft ist auch im nächsten Jahr noch bares Geld wert - trotz der umfangreichen Änderungen, die dann auf die Versicherten der gesetzlichen Krankenkassen zukommen. Wer zur jährlichen Karieskontrolle geht, sollte nach wie vor sein Bonusheft vom Zahnarzt abstempeln lassen und muss dafür - wie bei allen Vorsorgeuntersuchungen - keine Praxisgebühr zahlen.

Interaktives Lernprogramm der DAK

EAT-Mail: Neuer Weg zum "anders essen"

Mit "EAT-Mail: Neuer Weg zum "anders essen" soll das eigene Essverhalten aus verschiedenen Blickwinkeln heraus besser wahrgenommen und verändert werden.

Themen sind u. a.:

- Geschmack: Was ist das eigentlich?
- Fette: Geschmackssache oder Kalienträger
- Essen - Nahrung für die Seele
- Vom Reste-Essen und anderen Phänomenen
- Keine Zeit - kein Appetit - keine Energie
- Richtiges Timing von Essen und Trinken
- Was bedeutet Glyx?
- Essgewohnheiten - welche sind das?
- Genussvoller Essen
- Körperideale
- Andere "Küchen" kennen lernen: international kochen
- Bewegung und Kalorienverbrauch
- Stress und Essen
- Realistische Ziele stecken
- vom Umgang mit Krisen

Informationen, kleine Aufgaben, Tests, die Möglichkeit, Fachfragen zu stellen und mit anderen Teilnehmer/innen zu chatten, bieten eine Vielfalt von Möglichkeiten, sich mit der persönlichen Situation auseinander zu setzen.

Ziel ist, mit geänderten und bewussteren Essgewohnheiten Gesundheit und Fitness zu erhalten und das Körpergewicht dauerhaft und ohne Jojo-Effekt zu stabilisieren bzw. zu reduzieren.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.dakexklusiv.de, gerne beraten wir Sie natürlich auch in unserer DAK-Geschäftsstelle Greiz, Marienstr. 1 - 5.

Information zum Umweltpreis des Landkreises Greiz 2004

Der Landkreis Greiz schreibt im Jahr 2004 zum neunten Mal einen Umweltpreis aus.

Der Wettbewerb beinhaltet sowohl Beiträge für den Umweltpreis als auch Anträge zu einer Umweltprojekt-Förderung. Das heißt, dass beide Beitragsformen möglich sind und den gleichen fachlichen Beurteilungskriterien hinsichtlich ihrer Auszeichnung- bzw. Förderwürdigkeit unterliegen.

Der Ausschuss legte für den 2004er Wettbewerb erneut fest, dass ein erster Preis mit bis zu 5.000 Euro vergeben werden kann. Über weitere Preise und Anerkennungen und mögliche Trennungen von Teilnehmerkategorien entscheidet die Jury.

Der Teilnehmerkreis ist offen für jedermann (Dienstleistungsbetriebe, Industrie, Gewerbe, Selbstständige, Verbände, Vereine, Kommunen, Schulen, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre mit persönlichen Leistungen, Einzelpersonen u. a. m.); die Teilnehmer müssen allerdings aus dem Landkreis Greiz kommen.

Zulässig ist eine weit gespannte, freie Themenauswahl (s. unten).

Folgende Informationen zu den Kriterien sollen den Teilnehmern behilflich sein:

- Die eingereichten Beiträge sollen beispielgebende Aktivitäten, Leistungen bzw. Lösungen im Bereich Umweltschutz, Naturschutz, Abfallwirtschaft (Abfallvermeidung, -verwertung), Energie- und Materialeinsparung, Ressourcenschutz und -schonung sowie Umweltbildung vorstellen.
- Die Leistungen sollen zumindestens in ihren wesentlichen Teilen im Jahr 2004 erbracht worden sein.
- Für den im Antrag ausgewiesenen Beitrag sind bereits erhaltene oder beantragte umweltbezogene Auszeichnungen und Förderungen bei der Bewerbung anzugeben. Die Entscheidung, ob die Förderung bzw. Auszeichnung als Ausschlusskriterium für die Teilnahme am Umweltwettbewerb gewertet wird, obliegt der Jury.
- Nicht anerkannt werden Beiträge, deren Inhalt lediglich die Erfüllung umweltrechtlicher Anforderungen (z. B. beim Betreiben von technischen Anlagen) oder die Erledigung von gesetzlichen Pflichtaufgaben (z. B. Beseitigung von Abwasser) widerspiegelt.
- Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge sollen eine verständliche und umfassende Darstellung der selbst erbrachten Leistung bzw. der Mitwirkung Dritter mit nachweisbarer und nachvollziehbarer Verdeutlichung der erreichten bzw. erreichbaren Umweltverbesserungen, der Kreativität, des Engagements einschl. eines mindestens verbalen Vergleichs zum Ausgangszustand bzw. üblichen Ist-Zustand enthalten.
- Die Anträge auf Projektförderung sollen eine Vorhabensbeschreibung einschl. geplanter Aufwendungen und/oder eine Ergebnisdokumentation bzw. Nachweisführung von bereits angefallenen Ausgaben und Leistungen beinhalten.

Technisch-organisatorischer Ablauf

- Abgabe der Bewerbungsunterlagen (Beiträge, Anträge) bis 29.10.2004 im Amt für Umwelt des Landratsamtes Greiz
- Preisverleihung, Vergabe von Umweltprojektförderungen Anfang Dezember 2004.

Die Bewertung der Beiträge und Anträge nimmt die vom Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft des Kreistages Greiz beauftragte Jury vor.

- Ansprechstelle für Nachfragen, Erläuterungen u. Ä.: Amt für Umwelt, Tel. 03661/876601, Hausanschrift: Dr.-Scheube-Str. 6, 07973 Greiz.

Informationen der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH

Schimmel in der Wohnung (Teil 4)

Klimate zum Ortstermin

Zum Ortstermin konnten in der zu begutachtenden Wohnung folgende, klimatische Werte gemessen werden:

Kinderzimmer:	relative Luftfeuchte 65 %
Raumtemperatur	17,4 °C
Oberflächentemperatur Außenecke oben	8,9 °C
Oberflächentemperatur Außenecke unten	11,3 °C
Mittlere Temperatur der Außenwandoberflächen	12 °C

Hieraus ergibt sich eine Taupunkttemperatur laut Tabelle 1 [8] von 10,8 °C (Wert interpoliert). Dies bedeutet, dass es bei der oben angegebenen, relativen Luftfeuchte und Raumtemperatur bei einer Oberflächentemperatur von 10,8 °C zur Bildung von Tauwasser kommen kann. Die tatsächliche, vor Ort gemessene Oberflächentemperatur (Außenecke oben) lag 1,9 °C unter diesem Wert, die Folge ist Tauwasserausfall. Wie schon im allgemeinen Teil erläutert, reichen bereits 80 % relative Luftfeuchte an der Materialoberfläche für das Wachstum von Schimmelpilz.

Schlafzimmer:	relative Luftfeuchte 66 %
Raumtemperatur	15,9 °C
Oberflächentemperatur Außenecke oben	8,1 °C
Oberflächentemperatur Außenecke unten (konnte nicht gemessen werden)	
Mittlere Temperatur der Außenwandoberflächen	11,9 °C

Hieraus ergibt sich eine Taupunkttemperatur laut Tabelle 1 [8] von 9,4 °C (Wert interpoliert). Dies bedeutet, dass es bei der oben angegebenen, relativen Luftfeuchte und Raumtemperatur bei einer Oberflächentemperatur von 9,4 °C zur Bildung von Tauwasser kommen kann.

Die tatsächliche, vor Ort gemessene Oberflächentemperatur (Außenecke oben) lag 1,3 °C unter diesem Wert; die Folge ist Tauwasserausfall. Wie schon im allgemeinen Teil erläutert, reichen bereits 80 % relative Luftfeuchte an der Materialoberfläche für das Wachstum von Schimmelpilz.

Möblierung und Sorption

Auch der Möblierung kommt eine große Bedeutung bei der Verhinderung der Bildung von Schimmelpilzen zu. Hier sollte grundsätzlich die Regel beachtet werden, dass je größer das Möbelstück ist, desto weiter sollte es von der Wand entfernt stehen. So reicht es etwa bei einer Kommode, diese ca. 3 cm von der Wand entfernt aufzustellen, bei einem großen Schrank sollte der Abstand hingegen schon ca. 10 cm betragen. Außerdem sollten, besonders große Möbelstücke nicht direkt in Außenecken stehen, um eine gute Erwärmung der Oberfläche der ohnehin benachteiligten, geometrischen Wärmebrücke zu ermöglichen. Dies kann besonders im Winter dazu führen, dass die Oberflächentemperatur der Außenwände zu niedrig ist und somit die Gefahr der Tauwasserbildung steigt.

Wasserdampfsorption entsteht durch kapillar-poröse Materialien, die im Bereich des Wohnens verwendet werden (Putz, Tapete, Teppich, Vorhang, Holz u. a.). Die Feuchtigkeit dieser Materialien gleicht sich an die relative Luftfeuchtigkeit an. Bei steigender Luftfeuchte nimmt die Materialfeuchte zu (Absorption), bei sinkender nimmt sie ab (Desorption).

Materialien mit Poren und innere Hohlräume nehmen einen Feuchtigkeitsgehalt an, der von der relativen Luftfeuchte der Umgebungsluft abhängt. Ändert sich die Luftfeuchte, dann ändert sich mit einem gewissen Zeitnachlauf auch die Materialfeuchte. Auch die Abgabe der gespeicherten Feuchte in den Materialien bei abnehmender, relativer Luftfeuchte erfolgt mit einem gewissen Zeitnachlauf. Die Feuchtigkeitsaufnahme des Materials aus der Luft ist abhängig von der relativen Luftfeuchte der Umgebungsluft und praktisch unabhängig von der Temperatur. Es besteht hier also ein grundsätzlicher Unterschied in der Wasseraufnahme von Luft und von porösen Materialien. Bemerkenswert ist hierbei besonders, dass Wandoberflächen und Teppichböden viel mehr Feuchtigkeit aufnehmen können, als die Luft (ca. das 2 1/2 fache).

Aus dieser Erkenntnis lässt sich ableiten, dass Raufasertapeten und ähnliche Produkte besonders gefährdet sind. Diese enthalten in den Quellschichten hohe Anteile an verwertbaren Kohlehydraten und Eiweißen. Dazu befinden sich in den Leimen starke und eiweißhaltige Substanzen. Darüber hinaus bieten Raufa-

sertapeten der strömenden Luft Reibungswiderstände. Auf- und abwärts gleitende Raumluft findet hier laminare Reibungswiderstände. Der Luftstrom kommt kleinflächig fast zum Stillstand, die Folge: Schimmelpilzwachstum wird in diesen Bereichen stark gefördert.

Baukonstruktion

Das zu bewertende Gebäude wurde im Jahr 1954 erbaut. Im Jahr 1991/92 erfolgte der Einbau einer Zentralheizung mit Warmwasserbereitung und eine Sanierung der Sanitärinstallation. Das Gebäude wurde in einfacher, massiver Bauweise errichtet. Der Allgemeinzustand des Gebäudes ist mit normal zu bewerten. Die Außenwände wurden in Mischmauerwerk ausgeführt (Dicke 30 cm). Die Decken sind Massivdecken. Innenputz als zweilagiger Glattputz. Außenputz als zweilagiger Edelputz - Kratzputz [9].

Wie durch Herrn Sattelmeyer zum Ortstermin mitgeteilt, wurden in den Jahren 94/95 neue Fenster (Thermofenster) eingebaut.

Prinzipiell handelt es sich bei jeder Außenecke um eine geometrische Wärmebrücke. Hierbei unterscheidet man noch unter zwei- und dreidimensionalen Wärmebrücken. Zweidimensionale Wärmebrücken sind reine Außenecken mit beheizten Ober- oder Unterräumen.

Von dreidimensionalen Wärmebrücken spricht man, wenn zusätzlich zur Außenecke noch ein dritter „kalter Bereich“ wie Dachboden oder Keller an die Außenecke anstoßen.

Geometrische Wärmebrücken an den Wetterseiten der Gebäude sind besonders kühl. Bei einer geometrischen Wärmebrücke steht eine relativ geringe Innenfläche einer großen Außenfläche gegenüber. Aus diesem Grund ist die Temperatur in der Außenecke immer geringer, als an einer Innenecke oder einer durchgehenden Wandfläche. Dies bedeutet, dass sich Feuchtigkeit immer zuerst an dieser Stelle niederschlagen wird. Eine schlechte oder unterbrochene Luftzirkulation kann dies noch verstärken.

Ein rechnerischer Nachweis der dreidimensionalen Außenecken ist nicht möglich, da keine Materialproben entnommen werden durften. Aber selbst wenn eine Materialentnahme stattgefunden hätte, ist es eher zweifelhaft, dass daraus die Rohdichte der einzelnen Materialien und der dementsprechende Wärmeleitwert hätte ermittelt werden können. So bliebe nur die Möglichkeit einer abstrakten Berechnung der raumseitigen Oberflächentemperatur nach DIN [8]. Hierbei wird jedoch von festen Annahmen wie Innen- und Außenlufttemperatur ausgegangen. Da diese Werte aber nicht wirklich vorhanden sind, hält der Unterfertiger derartiger erzielte Rechenergebnisse für nicht Situationsgerecht.

Tatsache ist, dass die betreffende Wohnung in einem Mehrfamilienhaus liegt, welches in den fünfziger Jahren im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus erstellt wurde. Die Außenwände sind 30 cm dick (Material nicht bekannt) und beidseitig verputzt. Die Decken sind ca. 23 cm dicke Stahlbetonplatten mit Estrich (o. ä.) auf Dämmschicht.

Warum sollte also eine Konstruktion, die fast 50 Jahre funktioniert hat, mit einem mal nicht mehr funktionieren. Sicherlich gibt es dafür Ursachen, die aber nicht in der Konstruktion zu suchen sind. Die vorhandene Konstruktion mit heutigen Maßstäben zu beurteilen, ist ohnehin nicht objektiv, da sich die Normung und die Güte der Materialien grundlegend weiterentwickelt hat. Hier spielen auch partielle Schäden im Außenputz des Gebäudes keine wesentliche Rolle. Eine grundlegende Pflicht zur Anpassung an geltende Standards für derartige Gebäude ist dem Unterfertiger nicht bekannt.

Impressum: Amtsblatt der Stadt Berga an der Elster

Herausgeber: Stadt Berga/Elster

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43, 98704 Langwieschen

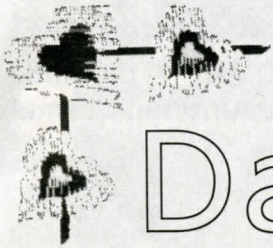
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Stadt Berga/Elster, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke; Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbelagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlicher Leiter für Geschäftsbereich Kommunen: Mirko Reise
Erscheinungsweise: Auflage: 2.500 Stck.
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Danke

Für all die vielen lieben Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Hochzeit

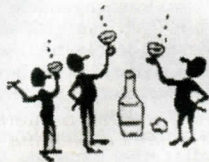
möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Auch eine ganz großes
DANKE

allen fleißigen Helfern, die dazu beigetragen
haben, dass der Polterabend auf der
Festwiese in Gauern zu einem
unvergesslichen Erlebnis wurde.

**Frank & Dorit
Hoffmann**

Gauern, im April 2004



Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke Fachgeprüfter Bestatter

Telefon (03 66 23) 205 78

Puschkinstraße 5, 07980 Berga
www.bestattung-francke.de



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Gaststätte & Pension „Pölscheneck“

Ihr Lieferservice für Speisen und Getränke

August-Bebel-Str. 64 • Berga/Elster

Öffnungszeiten: täglich von 11.00 – 23.00 Uhr

Bestellannahmeschluss: 22.00 Uhr

Einzelflaschenlieferung nur in Verbindung mit Essenbestellung

Tel.: 03 66 23 / 2 56 02

www.poelscheneck.de

Ihr ANZEIGEN-Platz an der Sonne



Ihre Bürgerzeitung aus dem Hause

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43 • 98704 Langwieson

Tel.: (0 36 77) 20 50-0 • Fax: (0 36 77) 20 50-15 • **www.wittich.de**

ISLANDREISE
zum Knüllerpreis!

Tours-Trophy



**Island
2004**

Im Reisepreis enthalten sind
die folgenden Leistungen:

- Linienflug mit Icelandair: Frankfurt-Keflavik-Frankfurt (innerdeutsche, österreichische und Schweizer Anschlussflüge gegen Aufpreis und nach Verfügbarkeit, Rail&Fly Bahnticket ab/bis deutscher Grenze gegen Aufpreis)
- Sämtliche Transfers auf Island gem. Programm (z. T. in öffentlichen Bussen). Bitte beachten Sie, dass der Gruppentransfer von und zum Flughafen in Keflavik auf die Ankunfts- bzw. Abflugzeiten der Gruppe ausgelegt sind. Sollten Sie zu anderen Zeiten als die Gruppe auf Island ankommen bzw. abfliegen, bitten wir Sie, sich selbst um die Transfers zu kümmern.
- Übernachtungen in Gästehäusern, Hütten (Mehrbettzimmer) und im Zelt (2-Personenzelt)
- Begleitung durch örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Keflavik und durch einen Tours-Redakteur, der „exklusiv“ in der nächsten Ausgabe berichtet
- Meist Vollpension – mittags werden Lunchpakete gereicht, (außer am ersten und letzten Tag in Reykjavik: nur Frühstück)
- Gepäcktransport
- „Teilnehmerurkunde“
- Tours-Jahresabo

Für diese exklusive Reise können nur
Direktbuchungen bei Tours
entgegengenommen werden. Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Veranstalter: Hauser-Exkursionen, München

Hauser
EXKURSIONEN

**nur
1.990,-
Euro**



Termine: 12. bis 26.07.04 und 12. bis 26.08.04

Kontakt-Tel.: 0180-5GOTOURS (0180-546 86 87)
info@tours-reisen.com • www.tours-reisen.com



**Autohaus
BAUMANN**



... das Familienautohaus
Mit uns bleiben Sie mobil

Testen Sie ihn vor Ort!



Der neue
**Caddy
Life**
jetzt
bei uns

In den Nonnenfeldern 2
07570 Weida

Tel. (03 66 03) 474 - 0

Fax (03 66 03) 474 - 66

Notdiensttelefon Weida
01 72 / 5 92 11 92

Friedensstraße 98
06712 Zeitz

Tel. (0 34 41) 6 32 - 0

Notdiensttelefon Zeitz
01 71 / 8 25 91 99

www.domovitalis.de +++ Gesundheit +++ Wellness

Anzeigen

Stärken Sie Ihre Abwehrkraft!

Zinkmangel kann auch bei Allergien eine bedeutende Rolle spielen

Vorsicht Zinkmangel:

Sie sind oft erkältet, neigen zu Allergien, haben Hautprobleme oder stumpfes, sprödes Haar? Dies sind häufig Anzeichen für einen Zinkmangel. Tagtäglich wird unser Organismus mit „Angreifern“, z.B. Bakterien und Viren, aber auch Allergie-Auslösern konfrontiert. Fehlt Zink, ist das Abwehrsystem geschwächt und Erreger haben leichtes Spiel. Bei Zinkmangel kann es nach Kontakt mit Allergenen aber auch zur Überreaktion des Immunsystems kommen. Hier wirkt eine Zinktherapie ausgleichend und stabilisiert so den Körper gegen den Einfluss von Pollen und Erregern.

Zinkmangel – was tun?

Wir müssen Zink regelmäßig über die Nahrung aufnehmen. Doch die besten Zinkquellen wie



Austern, Muskelfleisch und Innereien stehen nicht immer auf dem täglichen Speiseplan. Wenn die Ernährung unseren Zinkbe-

darf nicht deckt, empfehlen sich zusätzliche Zinkeinnahmen. In Verbindung mit der körpereigenen Aminosäure Aspartat (= Zink-Aspartat-Komplex), kann Zink sehr gut aufgenommen und verwertet werden. Zusätzlich gewährleistet die Zinkeinnahme in Form von magenschonenden Tabletten eine ausgezeichnete Verträglichkeit. Unizink®50 – das Markenzink – verbindet diese beiden wichtigen Produktvorteile und ist dabei so dosiert, dass meist schon eine Tablette täglich ausreicht.

Unizink®50 erhalten Sie rezeptfrei in Apotheken.

Unizink®50. Wirkstoff: Zink Aspartat. Zur Behandlung von Zinkmangelzuständen, die ernährungsmäßig nicht behoben werden können. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Köhler Pharma, 64665 Alsbach. www.unizink50.de

COMAY® – die neue Gesundheitsformel



Müdigkeit, Infektionsanfälligkeit, Gelenkprobleme oder Fettablagerungen ... jeder kennt es! Woher kommt das, was ist zu tun?

Enzyme – Motor des Lebens!

Führende Wissenschaftler bestätigen: Viele Krankheiten sind auf einen Mangel an körpereigenen Enzymen zurückzuführen. Schätzungsweise über 10.000 Enzyme steuern die komplizierten Vorgänge des menschlichen Organismus. Fehlen sie, so geraten lebenswichtige Funktionen ins Ungleichgewicht. Krankheiten sind die Folge!

Gnadenlose ‚Enzymfresser‘ – falsche Ernährung

„Die Deutschen ernähren sich immer schlechter!“, so eine aktuelle, bundesweite Studie! Aber gerade aus der Nahrung bildet der Körper die notwendigen Enzyme!

Wichtig für die Gesundheitsvorsorge sowie die Therapie ist – und dies wird von Heilpraktikern ganz besonders empfohlen – die regelmäßige Aufnahme von Enzymen, die vom Körper direkt aufgenommen und verwertet werden. COMAY® ist der erste Trunk aus frischen Früchten, Nüssen und Gemüse, der eine Fülle an Enzymen für den Körper bereithält! Die ‚Kraft der Natur‘ ist in COMAY® regelrecht gebündelt – die neue Gesundheitsformel!

COMAY® Bestell-Service:
Tel. 06190/88853-0,
Fax. 06190/88853-40 oder
unter www.domovitalis.de

Gebrauchtwagen: Frau fährt mit Ford auf Nummer sicher

6,8 Millionen Gebrauchtwagen haben im vergangenen Jahr in Deutschland den Besitzer gewechselt. Eine immer größer werdende Käufergruppe stellen Frauen dar. Nach Angaben des DAT-Reports 2004 nutzen Frauen vor allem das Gespräch mit Kollegen und Bekannten für den Autokauf. Aber auch der wohl gemeinte Rat schützt nicht vor einem Fehlkauf. Damit Frauen beim Autokauf keine bösen Überraschungen erleben, sollten sie den Gebrauchtwagen vor dem Kauf genau unter die Lupe nehmen und auf Garantieprogramme der Händler achten.

Auf Nummer sicher geht, wer seinen Gebrauchten beim Markenhändler statt auf dem Privatmarkt erwirbt. Denn nur Markenhändler wie Ford bieten umfangreiche Garantieprogramme. Die A1 Euro-Garantie von Ford

schützt im Schadensfall vor teuren Reparaturen und gilt für fast alle Gebrauchten bis zu einem Alter von 12 Jahren. Sie bietet dem Kunden ein Maximum an Qualität, Sicherheit und Service. Nach umfassender Prüfung durch den Händler werden die Gebrauchten mit einer Basis-Garantie-Laufzeit von 12 oder 24 Monaten ausgestattet.



Mit der maximalen Garantieleistung von 36 Monaten bietet der Ford-Handel unter allen Herstellern die längste Laufzeit bei Gebrauchtwagen-Garantien. Weit über tausend Ford-Vertragspartner haben die Ford A1 Euro-Garantie im Angebot.

Was Frauen – und natürlich auch Männer – beim Fahrzeug-Check beachten sollten: Karosserie, Unterboden und Bremsleitung sollten rostfrei sein. Bereits kleine Lackreste auf Fenstergummis sowie Farbunterschiede deuten

auf eine unsachgemäße Reparatur hin. Der Auspuff muss fest sitzen und darf keine Löcher aufweisen. Türen, Motorhaube und Kofferraumdeckel sollten sich gut schließen lassen. Ungleichmäßig abgefahrte Reifen können das Resultat einer kaputten Achsgeometrie sein. Und natürlich gehört vor dem Kauf eine Probefahrt zum Pflichtprogramm.

Wer bei einem Ford-Händler kauft, der am A1 Gebrauchtwagen-Plus-Programm teilnimmt, muss erst nach 2 Jahren zur Hauptuntersuchung bei einer der technischen Prüfstellen wie TÜV, GTÜ oder KÜS und schließt damit alle sicherheitsrelevanten Mängel aus.

Den Ford-Händler in Ihrer Nähe finden Sie bei www.ford.de oder unter der Telefonnummer des Kundenzentrums 0221 / 903-3333, werktags in der Zeit zwischen 7.30 und 17.00 Uhr.

Endlich: Keine lästigen Härchen mehr!

HAIRFREE GEL reduziert unerwünschte Härchen dauerhaft

Keine Haare mehr auf den Beinen, unter den Achseln oder der Bikinizone! Welche Frau wünscht sich das nicht? Das neue HAIRFREE GEL packt das ‚haarige Problem‘ jetzt bei der Wurzel und reduziert sanft und dauerhaft den unerwünschten Haarwuchs.

HAIRFREE GEL – ein Produkt auf Naturbasis

Ob Rasierer, Creme oder Wachs – herkömmliche Enthaarungsmethoden sind meist nicht von langer Dauer, ausgesprochen schmerzhaft oder sehr kostspielig! HAIRFREE GEL ermöglicht jetzt die dauerhafte und sanfte Entfernung von unerwünschten Härchen. Salze des Toten Meeres und Zitronensäure – das ist das Geheim-



nis von HAIRFREE GEL! Anders als sofort wirkende Enthaarungsmethoden, die häufig zu Hautirritationen oder -schäden führen, wird HAIRFREE GEL über einen ganzen Haarwachstums-Zyklus angewendet. Bei der Anwendung von etwa sechs Monaten ist gewährleistet, dass die Haarpapille – die aber nur in einem sehr kurzen Zeitraum erreichbar ist – den natürlichen Wirkstoffen auch wirkungsvoll ausgesetzt wird. So wird das Haarwachstum sanft, wirksam und dauerhaft reduziert. Selbstverständlich ist HAIRFREE GEL dermatologisch getestet!

Bestell-Service: Tel. 06190 / 88853-0, Fax: 06190/88853-40 oder unter www.domovitalis.de

Den Luxus gönne ich mir!

belimarin - Caviar-Kosmetik für jeden Tag

Die Haut ist trocken und spröde?! Gerade im Sommer braucht die Gesichtshaut besonders viel Feuchtigkeit und intensive Pflege. Mit der außergewöhnlichen feuchtigkeitsspendenden, hautstraffenden und vitalisierenden Caviar-Luxus-Serie belimarin kann sich jeder – Tag für Tag – den ganz besonderen Luxus gönnen, der sofort sichtbar und spürbar ist.

Vitalität und Spannkraft für die Haut

belimarin hält den ganzen Reichtum des Meeres für Ihre Schönheit bereit. Dank des kostbaren Caviar-Extrakts ist die hochwertige Caviar-Pflegeserie ein wahrer Feuchtigkeits- und



Energie-Quell für die Haut. Der Feuchtigkeitshaushalt der Haut stabilisiert sich umgehend, so dass die Haut direkt straffer, glatter und vitaler wirkt. Darüber hinaus aktiviert das Caviar-Extrakt den Hautstoffwechsel und unterstützt so die hauteigene Regeneration.

Diesen exklusiven Luxus bietet belimarin zu attraktiven Preisen, so dass sich jeder diese außergewöhnliche Pflegeserie auch tagtäglich gönnen kann!

Bestell-Service: Tel. 06190 / 88853-0, Fax: 06190/88853-40 oder unter www.domovitalis.de



Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
Information für unsere Leser und Inserenten

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiterin

Marion Claus

Tel.: 03 64 27 / 2 08 66
 Fax: 03 64 27 / 2 08 92
 Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

E-Mail-Adressen:
 Anzeigenannahme:
 anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:
 redaktion@wittich-langewiesen.de

Postanschrift:
 Verlag + Druck
 Linus Wittich GmbH
 In den Folgen 43
 98704 Langewiesen

Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
 Die »Kleinen Zeitungen«
 mit der großen Information



Firma Uwe Wagner

**Groß- und Einzelhandel
 für Tiereinstreu und Futtermittel**



**Futtermittel und Einstreu
 für eine Vielzahl von Tieren**

(z.B. Pferde, Kaninchen, Geflügel, Hunde, Vögel usw.)

Einfach anrufen oder mailen.
 Wir liefern Ihnen die Ware frei Haus.

NEU

-Geschäftserweiterung-

Wir führen
 für Sie Transporte
 verschiedenster Art durch.

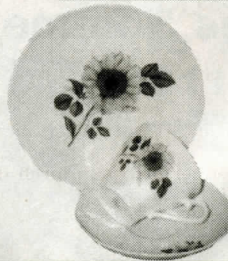
Lager: 07980 Berga/Elster • A.-Bebel-Str. 20
 geöffnet: jeden 1. u. 3. Freitag
 im Monat 9 - 11 Uhr und
 14 - 18 Uhr oder nach Absprache

Büro: Friedmannsdorf 26 a
 07580 Seelingstädt
 Tel. 036608/20196 • Fax 20197
 E-Mail: info@tierbedarfshandel.de

Ein herzliches Dankeschön

für die überbrachten Glückwünsche anlässlich meiner

Geschäftseröffnung



Mein erweitertes Sortiment für Sie:

- Porzellan • Glas/Kristall
- Keramik • Geschenkideen
- individuelle Beschriftungen -

**Monikas Porzellan-
 und Präsentelädchen**

Am Markt 5, 07980 Berga
 Telefon: 03 66 23 / 200 19

Werbung bringt Erfolg

*Ständig
 besetzt?*



Kurz vor Anzeigenschluss
 laufen bei uns die
 Telefone heiß.

Geben Sie Ihre Angebote
 doch schon einen Tag
 früher durch.

So sparen Sie lästiges
 Wählen.

Oder noch
 einfacher, faxen Sie doch.

Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43
 98704 Langewiesen
 Tel.: (0 36 77) 20 50-0
 Fax: (0 36 77) 20 50-15

www.wittich.de

LBUT GmbH

Das Handwerkerhaus • Die Arbeitsgemeinschaft der Meisterfachbetriebe

Dach & Fassade 2004

Sonderrabatte für Schnellentschlossene • Sonderkonditionen für Barzahler

100 m² Dachfläche mit Tonziegel neu eindecken

alte Ziegel und Lattung abreißen und entsorgen. Dachfläche mit Folie abdecken mit Konter- und Dachlattung beschlagen, komplett mit Tonziegel - einfach und natürlich - eindecken inkl. alle notwendigen Ortgang- und Firststeine

Preis inkl. MwSt. 6.075.- €

alternativ: Eindeckung mit Betondachstein jedoch ohne Folie

Preis inkl. MwSt. 4.250.- €

50 m² Wandfläche Eternitplattenfassade, nie wieder streichen!

50 m² Wandfläche (z.B. Ihren Giebel wetterseitig) mit Eternit 30/60 inkl. Ort und Fuß komplett beschlagen.

Preis inkl. MwSt. 2.980.- €

Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell und günstig, z.B. Ihr Dach und ein neuer Anstrich für 10.000 EURO, Zinssatz je nach Laufzeit, ab eff. Jahreszins 4,9 % monatliche Rate ab 81,66 EURO (bei 12-jähriger Laufzeit)

Vollwärmeschutz - dämmen Sie Ihr Haus, sparen Sie Heizkosten

Hartschaumplatte 5 cm im Klebesystem aufbringen, Baukleber aufziehen, Gewebe einbetten, Quarzgrund streichen, Oberschichtputz im natürlichen Weißton aufziehen und verreiben

Preis inkl. MwSt. 7.490.- €

alternativ: Putz gibt Ihrem Haus ein neues Gesicht (100 m² Wandfläche)

Preis inkl. MwSt. 4.685.- €

Fragen Sie uns auch nach folgenden Leistungen:

Dachdeckermeister Dieter Schilling

• Beton, Schindel- und Naturschieferdachern • Dach- und Fassadendämmung • Dachklempnerarbeiten • Dachreparaturen aller Art • Beschiefen oder Einfassen von Kaminen und Dachkästen mit Blech

Zimmermeister Uwe Meißner

• Aufblenden von Fachwerk • Auswechseln von Sparren • Fachwerk aller Art, Neu- und Rekonstruktion • Dachstühle

Malermmeister Jens Reumschüssel:

Fassadenanstriche aller Art • Holzschutz und Lasuren • Sandstrahlen • Putzvollwärmeschutz mit Hartschaum und Mineralwolle • Fachwerksanierung • Trockenbau • Innenausbau • Badsanierung

Weitere Leistungen Tiefbau aus unserem Angebot*

• Pfisterarbeiten • Drainagearbeiten • Trockenlegung von Keller und Haus *Ausführung durch Partnerbetrieb

Unsere Beratung und unser Angebot ist kostenlos und unverbindlich.

Tel. 0 36 77 / 20 77 36 • Fax 20 77 37

Waldstraße 17 b • 98693 Ilmenau

www.topinformiert.de +++ informieren +++ spielen +++ gewinnen +++

Anzeigen

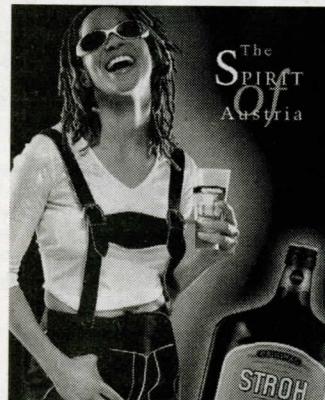
Es ist Rumtopf-Zeit: Entdecken Sie jetzt den „raffinierten Klassiker“ neu – mit Original STROH 80

Überraschen Sie doch mal Ihren Familien- und Freundeskreis mit einem selbst angesetzten Rumtopf. Da werden Sie staunen, wie viele dabei ins Schwärmen kommen, wenn die feinen, aromatischen Früchte auf Eis oder Desserts den Gaumen verwöhnen. Sorgfältig ausgewählte, reife Früchte ab Frühsommer und diesmal dazu der traditionsreiche Original STROH 80 aus Österreich sorgen dafür, dass Ihr selbst angesetzter Rumtopf das ganz besondere Aroma erhält!

Und so setzen Sie einen Rumtopf an: Erdbeeren sind die ersten Früchte im Rumtopf. Waschen Sie 250 g reife, aber unbeschädigte Früchte und lassen Sie diese auf Küchentrepp abtrocknen. Danach Stiele und Kelchblätter entfernen und hal-

bieren. Nun 125 g Zucker darüber streuen und einen halben Liter Original STROH 80 angießen. Gut verschließen und an einem kühlen, dunklen Ort aufbewahren. Mit den Früchten, die erst später reif sind, genauso vorgehen. Das brauchen nicht nur Himbeeren und Brombeeren zu sein. Enthäutete Pfirsichhälften, Aprikosen, Pflaumen und Birnen passen auch gut in einen Rumtopf. Generell gilt: Auf jede Obstsorte gehören 250 g Zucker und 500 ml Original STROH 80. Alle Früchte mindestens 4 bis 6 Monate durchziehen lassen. Und dann genießen!

STROH 80: „Der Schuss mehr Genuss“ ist unverwechselbar im Geschmack und mit seinen 80 % vol. einmalig in Deutschland. Eine erlesene, vielseitige Spezial-



lität, die ein Stück österreichische Lebensart zu uns bringt.

Original STROH 80 erhalten Sie in vielen Geschäften in Ihrer Umgebung!

Ein fruchtiges Sommervergnügen

Sie ist wohl das schönste Aushängeschild des Sommers – die Erdbeere. Sie und andere köstliche Früchte haben jetzt Saison und verführen dazu, den Sommer ins Konfitürenglas zu bringen.

Mit den gelingsicheren Einmachprodukten von Dr. Oetker ist es kinderleicht, leckere Konfitüren, Marmeladen und Gelees zu zaubern. In jedem Päckchen steckt die Kompetenz von über 100 Jahren Erfahrung. Durch die verschiedenen Abstufungen im Frucht-Zucker-Verhältnis wird garantiert jeder Geschmack, von klassisch-süß bis super-fruchtig, getroffen. Für Einsteiger sind Extra oder Super Gelier Zucker die ideale Wahl. Hier sind Zucker und Geliermittel bereits im richtigen Verhältnis gemischt. Die Gelfix-Produkte bieten dagegen die Möglichkeit, die hinzuzufügende Zuckerart zu variieren. Fruchtigen Genuss garantieren die Rezeptideen der Dr. Oetker Versuchsküche. Die



Broschüre „Süße Schätze“ gibt es kostenlos unter 01803/242526. Über 50 raffinierte Kreationen der Dr. Oetker Versuchsküche, wie z.B. die „Erdbeer-Aprikosen-Konfitüre“, finden Sie im neuen Buch „Marmeladen, Konfitüren & Gelees“ aus dem Dr. Oetker Verlag. Das 96 Seiten starke Buch ist im Buchhandel für 7,90 € erhältlich.

Erdbeer-Aprikosen-Konfitüre

Zubereitungszeit: etwa 45 Min. Für etwa 5 Gläser (à 200 ml): 500 g Erdbeeren, 500 g Aprikosen, 1 Pck. Dr. Oetker Zitronensäure, 1 Pck. Dr. Oetker Extra Gelier Zucker

① Erdbeeren waschen, abtropfen lassen, entstielen, fein schneiden und 500 g abwiegen. Aprikosen waschen, abtropfen lassen, halbieren, entsteinen, fein schneiden und 500 g abwiegen.

② Fruchtmasse und Zitronensäure mit Extra Gelier Zucker in einem Kochtopf gut verrühren. Alles bei starker Hitze unter Rühren zum Kochen bringen, mindestens 3 Minuten unter ständigem Rühren sprudelnd kochen lassen und von der Kochstelle nehmen.

③ Kochgut evtl. abschäumen und sofort randvoll in vorbereitete Gläser füllen. Die Gläser mit Twist-off-Deckeln verschließen, umdrehen und etwa 5 Minuten auf dem Deckel stehen lassen.

Stärken Sie Ihre Abwehrkraft!

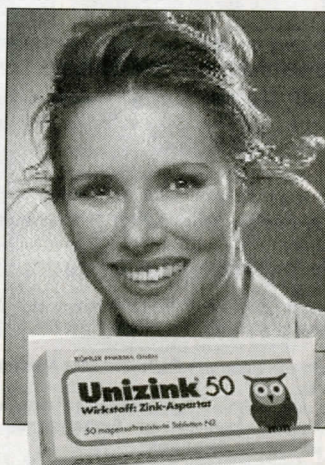
Zinkmangel kann auch bei Allergien eine bedeutende Rolle spielen

Vorsicht Zinkmangel:

Sie sind oft erkältet, neigen zu Allergien, haben Hautprobleme oder stumpfes, sprödes Haar? Dies sind häufig Anzeichen für einen Zinkmangel. Tagtäglich wird unser Organismus mit „Angreifern“, z.B. Bakterien und Viren, aber auch Allergie-Auslösern konfrontiert. Fehlt Zink, ist das Abwehrsystem geschwächt und Erreger haben leichtes Spiel. Bei Zinkmangel kann es nach Kontakt mit Allergenen aber auch zur Überreaktion des Immunsystems kommen. Hier wirkt eine Zinktherapie ausgleichend und stabilisiert so den Körper gegen den Einfluss von Pollen und Erregern.

Zinkmangel – was tun?

Wir müssen Zink regelmäßig über die Nahrung aufnehmen. Doch die besten Zinkquellen wie



Austern, Muskelfleisch und Innereien stehen nicht immer auf dem täglichen Speiseplan. Wenn die Ernährung unseren Zinkbe-

darf nicht deckt, empfehlen sich zusätzliche Zinkeinnahmen. In Verbindung mit der körpereigenen Aminosäure Aspartat (= Zink-Aspartat-Komplex), kann Zink sehr gut aufgenommen und verwertet werden. Zusätzlich gewährleistet die Zinkeinnahme in Form von magenschonenden Tabletten eine ausgezeichnete Verträglichkeit. Unizink 50 – das Markenzink – verbindet diese beiden wichtigen Produktvorteile und ist dabei so dosiert, dass meist schon eine Tablette täglich ausreicht.

Unizink 50 erhalten Sie rezeptfrei in Apotheken.

Unizink 50. Wirkstoff: Zink Aspartat. Zur Behandlung von Zinkmangelzuständen, die ernährungsmäßig nicht behoben werden können. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Köhler Pharma, 64665 Alsbach. www.unizink50.de

Chiara – Eleganz in perfekter Harmonie

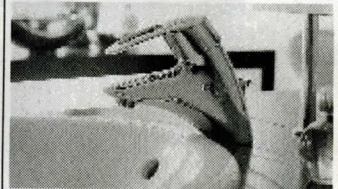


Foto: Grohe

Die Design-Armaturenlinie Chiara von Grohe ist die gelungene Komposition von Form, Funktion und Farbe. Von dynamischer Grundgestalt, mit weichen, fließenden Linien und edlen Materialien, verbindet diese Grohe-Armatur Traditionelles mit Modernem und optimale Funktionalität mit natürlicher Eleganz. Ihr zurückhaltendes und dennoch auffallend schönes Design macht sie zu einer exklusiven Armaturenlinie, die mit ihrer harmonisch vollendeten Ausstrahlung für klassisch guten Geschmack steht.

Lassen Sie sich inspirieren vom Gala-Genießerduft



Gala Range

Désirée Nosbusch, beliebte Moderatorin und Schauspielerin, lässt sich von Gala von Eduscho inspirieren: „Mit einer Tasse Gala habe ich einfach die besten Ideen“, erklärt sie im aktuellen TV-Spot von Gala von Eduscho.

Gala von Eduscho, eine der beliebtesten Kaffeemarken in Deutschland, präsentiert sich ab sofort in einem modernisierten, jüngeren Packungsdesign.

Die neue Gestaltung der Verpackung stellt die inspirierende Wirkung des Kaffees und seines Genießerdufts in den Mittelpunkt. Schon beim Anblick der Verpackung meint man, Kaffeeduft riechen zu können!

Die Gala von Eduscho-Range: Für jeden Geschmack der richtige Kaffee.

Auch wenn sich im äußeren Erscheinungsbild einiges wandelt, bleiben das geschmackliche Profil und die ausgezeichnete Qualität der Gala von Eduscho-Range unverändert. Mit ihren fünf Sorten bietet sie für jeden Genießer-Typ unter Ihnen den richtigen Kaffee. Die vertraute Farbgebung bleibt erhalten, so können Sie Ihre Lieblingssorte auch zukünftig problemlos unterscheiden.

Sie haben die Wahl: Gala Nr. 1 – der Klassiker, Gala Nr. 1 Sanft & Verträglich, Gala Nr. 1 Entkoffiniert, Gala Mild & Elegant, Gala Vollmundig & Edel.

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

URLAUB IM ♥ DER MOSEL! z.B.

3x HP 89 € / 5x HP 149 € / 7x HP 199,- €

Komfort-Zimmer • Hotel „Mosella“. 56859 Bullay
(Bahnhof) • kostenlosen Prospekt anfordern
Tel. (0 65 42) 90 00 24 • Fax (0 65 42) 90 00 25 • www.mosellahotel.de

KNÜPFER Baumarkt

Sommerpreise für deutsche Brikett

Unser Sonderangebot

EHL-Pflasterkreis 1,46m Durchmesser
altstadtfarben statt 52 € nur **39 €**

Betonsand, Putz-u. Mauersand,
Splitte, Mutterboden u.v.m

Baumarkt Knüpfer Windmühlenstraße 24
07958 Hohenleuben Tel. 036622 78311



Und wann werben Sie?

Am besten gleich - ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 36 77 / 20 50-0

Investieren Sie selbst in die Gesundheit!

Magnetfeld-Anwendungen auch zu Hause möglich

- Mietmöglichkeit für 4 Wochen - Seniorensonderpreis

Einsatz bei Diabetes, Tinnitus und Krämpfen

Erfahrungsbericht zum Therapiegerät Bemer 3000 v. Frau B. 77 Jahre

Durch viele Heilkuren im Ausland haben wir die Wirkung der Bio-Elektromagnet-Felder erfahren. Wir waren davon überzeugt, dass uns ein solches Gerät auch im hohen Alter helfen kann, die Lebensqualität zu verbessern.

Erst liehen wir uns für 4 Wochen das Gerät Bemer 3000 aus. Es stellten sich sofort gute Erfolge ein:

- Rheumatische Schmerzen waren nach drei Wochen beseitigt.
- Ein dauerhafter Kopfschmerz (Spannungsschmerz) ist nicht mehr zu spüren.
- Verspannungen im Schultergelenk ließen nach.
- Und das nach so kurzzeitiger Anwendung!

So beschlossen wir, uns ein solches Gerät Bemer 3000 zu kaufen. Heute - nach halbjähriger, konsequenter Anwendung - stellen wir fest:

- In den ersten 4 Wochen haben wir mit dem Basisprogramm erreicht, dass wir uns aktiver, leistungsfähiger und beweglicher fühlen.
- Ganz besonderen Erfolg hat die Anwendung mit dem Applikator gezeigt. Ich bin seit 7 Jahren Diabetiker. Eine Anwendung des Zusatzgerätes direkt auf der Bauchspeicheldrüse hat die Blutzuckerwerte unter 10 gesenkt. Dies habe ich mit viermal Spritzen pro Tag nie erreicht. Über diesen Erfolg bin ich besonders erfreut.
- Begleiterscheinungen des Diabetes: Taube und kalte Füße, nicht durchblutete Fußzehen sind wieder empfindungsfähig. Damit ist auch die

Gehfähigkeit verbessert.

• Die Krämpfe in den Waden haben nachgelassen

• Der Tinnitus ist fast verstummt
Verschleißerscheinungen in den Kniegelenken und an der Lendenwirbelsäule können zwar nicht geheilt werden, aber die Schmerzzustände werden gemildert. So sind wir froh und glücklich, dass wir auch in unserem hohen Alter durch Bemer 3000 wieder Kraft und Energie erreicht haben.

Magnetfeldanwendungen auch zu Hause möglich



Magnetfeldgerät für Ärzte und Privatanwender

- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Steigerung der Leistungsfähigkeit
- Verbesserung des Stoffwechsels
- Verbesserung bei Muskelverspannung
- Die BEMER-Therapie basiert auf den Ergebnissen jahrzehntelanger internationaler Arztstudien
- weitere Gratis-Info-Unterlagen bei

GAHOTEC GmbH

Medizinische Ausrüstungen
Rudolstädter Str. 16, 99198 Erfurt/Urbich
Tel. 03 61 / 4 21 19 64, Fax 4 21 19 59

Geschäftspartner gesucht

Sauerstoff-Kur für zu Hause

Original-Geräte zum
Sonderpreis

Mehr Qualität und Lebenskraft durch Sauerstoff-Kuren

Bei einem Kurpreis von ca. 350,- Euro ist der Kauf eines Gerätes schon eine lohnende Investition, da Sie die Kur dann 2 bis 4 mal im Jahr mit der ganzen Familie durchführen können.

Originalgeräte für

Sauerstoff-Mehrschritt-Heim-Kuren
nach Prof. M. von Ardenne

Das Kurzentrum für zu Hause

- Ideal zur Vorbeugung bei Leistungsabfall, Altersbeschwerden, Müdigkeit, Stress und zur Stärkung der Vitalität und der Abwehrkräfte
- Wir beraten Ärzte, Therapeuten und Privatkunden



Prof. Dr. hc. M. v. Ardenne

weitere Gratis-Info-Unterlagen bei:

GAHOTEC GmbH

Medizinische Ausrüstungen
Rudolstädter Str. 16, 99198 Erfurt/Urbich

Telefon: 03 61 / 4 21 08 92
Fax: 03 61 / 4 21 19 59

Anzeige

Aktuelle Information Ihrer Landesbausparkasse

Nützliche LBS-Tipps für Eigenleistungen am Bau (Teil I)

„Einen Baum pflanzen, einen Sohn zeugen, ein Haus bauen“ - so lauteten die Lebensziele ganzer Generationen. Die Ziele eins und zwei sind inzwischen ein wenig aus der Mode gekommen - das eigene Haus steht auf den Wunschlisten der Deutschen aber weiterhin ganz weit oben. Jährlich krepeln sogar 30.000 Bauherren - das ist fast jeder dritte - die Ärmel hoch und mauern selbst an ihrem Eigenheim. Nicht umsonst gilt Deutschland weltweit als Hochburg der Heimwerker. Auch etwa 70 Prozent aller Modernisierungsarbeiten werden nach Erkenntnissen des Nürnberger Marktforschungsinstitutes Icon von Hobbybastlern erledigt. Nützliche Tipps für Bauherren, die Eigenleistung am Bau erbringen wollen, haben Experten der LBS Landesbausparkasse Hessen-Thüringen zusammengestellt.

Müßiggang kommt für Bauherren nicht in Frage. Trotz Behördengängen, Papier- und Rechnungskram legen sie auf der Baustelle gern selbst Hand an. Gut so, denn dadurch sparen sie Geld, das sie für das eine oder andere Extra gut brauchen können. Zum Beispiel für die Dachgaube oder den Wintergarten, die sonst nicht im Budget enthalten wären. Schnell sind Nachbarn, Freunde und Verwandte zusammengetrommelt, die unentgeltlich zupacken. Doch bevor man Bau-Hilfe in Anspruch nimmt, sollte man sich um Rechts- und Versicherungsformalitäten kümmern.

Vor dem Gesetz wird man automatisch zu einem „nicht gewerbsmäßigen Unternehmer“, sobald man selbst Hand anlegt und sich von Bekannten helfen lässt - egal ob Umbau, Anbau oder Renovierung. Darum ist man verpflichtet, sein Vorhaben innerhalb einer Woche nach Baubeginn der zuständigen Bau-Berufsgenossenschaft (Bau-BG) zu melden. Die sagt einem, was man zu tun hat: zum Beispiel einen Stundennachweis für die Helfer zu führen. Dann sind alle Helfer versichert. Zu beachten ist auch, was erlaubte Hilfe von Freunden und Nachbarn ist und wann dagegen Schwarzarbeit vorliegt. Wer seiner Meldepflicht nicht nachkommt, muss in Extremfällen mit einem Bußgeld bis zu 2.500,- Euro rechnen.

Fit in den Sommer! Der alpro soja Nektarinen-Erdbeer-Shake – unser Vital-Tipp für die heiße Jahreszeit

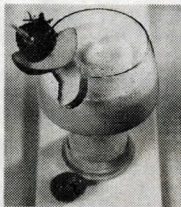
Sommer, Sonne, Sonnenschein – wer freut sich nicht auf die ersten Sonnenstrahlen! Genießen Sie jetzt die große Auswahl an frischem Obst und Gemüse. Der ideale Frucht-Shake: Kombinieren Sie frische Früchte mit Soja Drinks, z.B. von **alpro soja** und machen Sie sich fit und vital für den Sommer: Der **alpro soja** Nektarinen-Erdbeer-Shake ist dafür der richtige Fitmacher:

- Vitamin C stärkt Ihre Abwehrkräfte
 - Vitamin B12 steigert die Leistungsfähigkeit
 - Vitamin E wirkt als Zellschutz
 - Kalzium stärkt Ihre Knochen
 - Omega-3 und Omega-6 Fettsäuren schützen Herz und Gefäße
- Zudem sind Soja Drinks rein

pflanzlich, enthalten kein Cholesterin, dafür alle acht essentiellen Aminosäuren. Unser Vital-Tipp für den Sommer:

Zutaten für zwei Personen:

2 reife und entkernte Nektarinen in Stücke schneiden und 200g Erdbeeren mit 3 TL Ahornsirup und 300 ml **alpro soja Drink Kalzium gekühlt** pürieren und in zwei Gläser füllen. Mehr Vitalitätstipps und Rezepte finden Sie über das **alpro soja**-Service-Telefon: 05232/702125 oder im Internet unter: www.alpro-soja.de



Fotos: alpro soja

Neue „Zedra“ von Grohe Mehr Komfort für ambitionierte Köche

Professionelle Anmutung und funktionelles Design sind die Stichworte für die Gestaltung moderner Küchen. Daher hat Grohe die hochwertige Küchenarmaturenlinie „Zedra“ um eine Variante mit Profi-Spülbrause erweitert.

Ambitionierte Köche werden sich besonders über die ergonomische Formgebung freuen, denn sie erleichtert das Handling und gibt dem Nutzer die volle „Wasserstrahl-Power“ beispielsweise zum Befüllen größerer Töpfe. Die neue Profibrause liegt durch ihre konische Form besonders gut in der Hand.

Wie alle „Zedra“-Brausen lässt sie sich während des Wasserflusses vom Mousseur- auf den Brausestrahl umstellen. Der Clou: Der Knopf für die Strahländerung ist nicht – wie sonst üblich – oben angebracht, sondern an der Rückseite der



Foto: Grohe

Brause. Somit kann die Brause ohne Umgreifen herausgezogen und sofort auf den gewünschten Strahl eingestellt werden.

Die „Zedra“ mit Profi-Spülbrause gibt es in Chrom und Edelstahl zum Endverwenderpreis ab ca. 360 Euro inkl. MwSt. im Fachhandel.

Stärken Sie Ihre Abwehrkraft!

Zinkmangel kann auch bei Allergien eine bedeutende Rolle spielen

Vorsicht Zinkmangel:

Sie sind oft erkältet, neigen zu Allergien, haben Hautprobleme oder stumpfes, sprödes Haar? Dies sind häufig Anzeichen für einen Zinkmangel. Tagtäglich wird unser Organismus mit „Angreifern“, z.B. Bakterien und Viren, aber auch Allergie-Auslösern konfrontiert. Fehlt Zink, ist das Abwehrsystem geschwächt und Erreger haben leichtes Spiel. Bei Zinkmangel kann es nach Kontakt mit Allergenen aber auch zur Überreaktion des Immunsystems kommen. Hier wirkt eine Zinktherapie ausgleichend und stabilisiert so den Körper gegen den Einfluss von Pollen und Erregern.

Zinkmangel – was tun?

Wir müssen Zink regelmäßig über die Nahrung aufnehmen. Doch die besten Zinkquellen wie



Austern, Muskelfleisch und Innereien stehen nicht immer auf dem täglichen Speiseplan. Wenn die Ernährung unseren Zinkbe-

darf nicht deckt, empfehlen sich zusätzliche Zinkeinnahmen. In Verbindung mit der körpereigenen Aminosäure Aspartat (= Zink-Aspartat-Komplex), kann Zink sehr gut aufgenommen und verwertet werden. Zusätzlich gewährleistet die Zinkeinnahme in Form von magenschonenden Tabletten eine ausgezeichnete Verträglichkeit. Unizink® 50 – das Markenzink – verbindet diese beiden wichtigen Produktvorteile und ist dabei so dosiert, dass meist schon eine Tablette täglich ausreicht.

Unizink® 50 erhalten Sie rezeptfrei in Apotheken.

Unizink® 50. Wirkstoff: Zink Aspartat. Zur Behandlung von Zinkmangelzuständen, die ernährungsmäßig nicht behoben werden können. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Köhler Pharma, 64665 Alsbach. www.unizink50.de

Der Sommer kann kommen



Im Trinkflaschentest des Magazins **Öko Test** (Mai 2004) wurde die 1,0l Traveller (orange) mit „sehr gut“ bewertet. Infos: www.sigg.ch

Nach den nasskalten Wochen im Frühjahr wünscht sich jeder die ersten warmen Sommertage herbei. Mit zunehmender Wärme steigt aber auch der Flüssigkeitsbedarf des Körpers. Besonders wichtig wird die ständige Flüssigkeitszufuhr dann bei andauernder Hitze, wie zum Beispiel während der letztjährigen Hitzewelle. Mediziner empfehlen daher ständig etwas zu Trinken mitzunehmen. Geradezu ideal sind dazu die Trinkflaschen der Schweizer Firma SIGG. Sie erfüllen höchste Qualitätsansprüche („sehr gut“ bei Öko Test), sind äußerst funktionell und mit den jährlich neuen Trenddesigns findet garantiert jeder auch die Flasche, die zu ihm passt. SIGG Bottles sind leicht, hart im Nehmen. Ihre Innenbeschichtung ist resistent gegen Fruchtsäuren und isotonische Getränke und die Verschlüsse sind auf höchste Dichtigkeit ausgelegt, damit weder im Wanderucksack noch in der Schultasche Pfützen entstehen.

Unbeschwert reisen mit Iberogast Magenbeschwerden sind häufig auch Urlaubsverderber

Die Urlaubszeit in fernen Ländern ist bekanntlich die schönste Zeit des Jahres. Viele Reiseziele bieten nicht nur Sonne, Strand und Meer, sondern auch kulinarische Attraktionen, die dazu einladen, die heimische Küche des Gastlandes zu genießen. Doch was den Gaumen erfreut, gefällt dem Magen oft nicht. Magenprobleme gehören zu den häufigsten Beschwerden im Urlaub. Es muss nicht gleich Montezumas Rache sein, schon Beschwerden wie Völlegefühl oder Sodbrennen können den Urlaub verderben.

Einfache Vorsichtsmaßnahmen können das Risiko Magenbeschwerden schon deutlich senken. Ungewohnte, fettige und scharfe Speisen sind mit Vorsicht zu genießen und auch im Urlaub sollte die Ernährung ausgewogen gestaltet werden.

Hat alle Vorsicht nichts ge-

nützt und der Magen rebelliert, ist eine gute Reiseapotheke nötig, damit einem der Urlaub nicht sauer aufstößt. Iberogast sollte in keiner Reiseapotheke fehlen. Das rein pflanzliche Arzneimittel hilft schnell und umfassend. Es wirkt ausgezeichnet bei den häufigsten Magen-Darm-Beschwerden wie Völlegefühl, Sodbren-



nen, Magenschmerzen, Blähungen und Übelkeit. Iberogast normalisiert die Bewegung des Magens, hemmt überflüssige Magensäure, schützt die Magenschleimhaut und wirkt antibakteriell. Nebenwirkungen, Gegenanzeigen oder Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind

nach über 40 Jahren bislang nicht bekannt. Bereits einige Tropfen können helfen, den Urlaub unbeschwert zu genießen.

Millionen Menschen vertrauen seit über 40 Jahren auf Iberogast – nicht nur in der Urlaubszeit. Weitere Informationen unter www.iberogast.info.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Iberogast® Tinktur bei Magen-Darm-Erkrankungen. Enthält 31,0 Vol.-% Alkohol. Steigerwald Arzneimittelwerk GmbH, 64295 Darmstadt. Stand: 6/04

FAMILIENBETRIEB MIT TRADITION
 über 100 Jahre

Steinmetzbetrieb W Thomas Wilde

Wir fertigen individuell für Sie:

- **Grabmale** in vielfältiger Auswahl in Material und Form zu günstigen Preisen
Lassen Sie sich beraten – vergleichen Sie!
- **Granit - Marmor - Agglo - Sandstein**
- **Fensterbretter - Treppen - Böden**
- **Küchenarbeits- und Waschtischplatten**

Seelingstädt/Chursdorf 30 d

 Telefon: 03 66 08 / 9 06 08 u. 26 43 • Fax: 03 66 08 / 9 06 08
 Internet: www.steinmetz-wilde.de

**www.
wittich.de**

Blockhäuser direkt ab Werk von 6 bis 98 m² ab 50 mm Bohlenstärke, z.B. 22 m² mit Isofenstern statt 5.620 € jetzt nur 3.295 € inkl. Lieferung! Montage sowie Finanzierung möglich. Gratikatalog.

Fa. BETANA • Tel.: 0 36 01 / 42 82 14

 Musik macht fröhlich
und klüger

Tel. 03 66 03-4 01 16


Bauunternehmung RÜCKERT J.
MEISTERBETRIEB

Joachim Rückert

Sie haben ein schönes Bad. Zwar schon etwas älter, aber noch ok!

Vielleicht haben Sie damit recht, doch wie sehen die Silikonfugen aus?

- Schwarz, schimmelig, porös, abgelöst oder gar nicht mehr vorhanden -

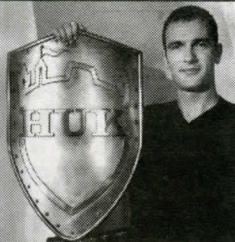
Gönnen Sie jetzt Ihrem Bad eine Frühjahrskur.

Sonderaktion: Wir entfernen alte Silikonreste und erneuern diese in allen handelsüblichen

Farben zum Festpreis, schnell, sauber und günstig.

Rufen Sie an, 0161/4614375 oder 036623 / 20878.

P.S.: Auch sonstige Reparaturen oder Erneuerungen führen wir gerne für Sie aus.

Rufen Sie an ...
Telefon
03 66 23 / 2 08 78
Funk
01 60 / 4 61 43 75
Büro im Eiscafé „ZUR FLIESE“
Robert-Guezou-Str. 24 • 07980 Berga/Elster

**Nutzen Sie die letzte Chance –
auf eine steuerfreie Altersvorsorge**

Ab Anfang 2005 müssen auf die Zinserträge neu abgeschlossener Lebens- und Rentenversicherungen mit Kapitalauszahlung Steuern entrichtet werden!

 Ausgenommen von dieser Regelung sind bereits laufende oder Verträge die **noch bis zum Jahresende abgeschlossen werden.**
Seien Sie schneller als die Steuer!

Sichern Sie sich für Ihre Altersvorsorge die steuerfreie Auszahlung der Zinserträge aus Ihrer Lebensversicherung.

Sprechen Sie mit uns. Wir erstellen Ihnen gerne ein persönliches Angebot.

Vertrauensfrau
Marion Trommer
07570 Wünschendorf

Weidaer Straße 31

Tel. 03 66 08 / 8 88 95

Übrigens: Wir sind auch Ihr kompetenter Ansprechpartner für die betriebliche Altersvorsorge.

*Jetzt Steuern sparen
für den Ruhestand!*

HUK-COBURG
 Versicherungen · Bausparen

**Im Urlaub
von der Wirklichkeit eingeholt.**

- Anzeige -

Im Urlaub wartet manchmal eine böse Überraschung: Gebucht ist ein idyllisches, exklusives Hotel direkt am Meer mit eigenem Badestrand und zahllosen Sportanlagen. Im Urlaubsort landen Sie aber in einem üblen Betonbunker und auch noch kilometerweit vom Strand entfernt. Die HUK-COBURG Rechtsschutzversicherung erläutert, was zu tun ist:

 Die festgestellten Mängel sollte der Urlauber möglichst noch am selben Tag bei der Reiseleitung beanstanden, damit diese **kurzfristig Abhilfe** schaffen kann. Wenn die Reiseleitung Ihnen vorschlägt, deshalb in ein teureres Hotel zu ziehen und vor Ort einen Aufpreis zu bezahlen, können Sie diesen später meistens vom Reiseveranstalter zurückfordern.

 Werden die Mängel nicht behoben, empfiehlt es sich eine **Mängelliste** zu erstellen. Sie sollte von der Reiseleitung sowie von einigen Mitreisenden, mit deren Name und Anschrift versehen, unterschrieben werden. Gleichzeitig sollten Sie Ihren **Fotoapparat** aus der Tasche holen und festhalten, was zur Beschwerde Anlass gibt.

 Nur so können Sie in der Heimat Ihre Ansprüche gegenüber dem Reiseveranstalter geltend machen. Und dies sollte so schnell wie möglich geschehen. Maximal vier Wochen Zeit räumt einem der Gesetzgeber dafür ein. Dabei kann Ihnen eine **Rechtsschutz**-Absicherung gute Dienste leisten.

Materiell entschädigt werden Sie übrigens auch für die Zeit, die Sie, statt den Urlaub zu genießen, benötigten, um die Mängel zu dokumentieren.

Haushaltgerätereparatur, Elektro-Installation und Heizung • **Winkler 03 66 23 / 2 15 86**

Kuren Sie mit uns! **Kurbüro Dr. Tschacher GmbH** bietet Ihnen Kurreisen in die besten Häuser Tschechiens.

z. B.: Im Kurhaus „Beethoven“ in Teplice.

Dort finden Sie Erholung für Körper und Seele, Thermalbassin mit Gegenstrom, Boden- und Seitenmassagedüsen u.v.a. Therapiemöglichkeiten.

	DZ/DWC/Pers.	EZ/DWC/Pers.
vom 24.01. - 07.02.2005 (14 Tage)	528,00 €	570,00 €
vom 21.02. - 07.03.2005 (14 Tage)	584,00 €	626,00 €
vom 18.04. - 02.05.2005 (14 Tage)	647,00 €	688,00 €

Leistungen: ärztl. Unters., individuelle Kuranw., Kurtaxe, Vollpension (alles auch 21-tägig buchbar).

Beratung, Vermittlung, Buchung: Dietrich Schmidt
Siebenberge 5, 07580 Ronneburg Tel./Fax 03 66 02 / 5 19 57
geöffn. Mo. 9-12 Uhr, Do. 9-12 u. 15-18 Uhr und nach Vereinbarung
Privat: 03 66 02 / 3 68 32. Bitte rufen Sie mich an!

07980 Waltersdorf Mühlberg 37 **Steinermühle**
bei Berga/Elster Tel.: 03 66 23 / 2 35 55

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht
Interessenschwerpunkte: Ehe- und Familienrecht, Erbrecht

Immer mehr entscheiden
sich jetzt für uns!



Unser Tipp:
4 x junge Omega mit Volllausstattung
ab 14.900,- EURO

Das junge Dengler-Kompetenzteam!
Heiko Seidel, Heiko Prüfer,
Rainer Marquardt

Autohaus Dengler GmbH

- Ihr Opel-Vertragshändler der Region -

HOTLINE:
0 36 61 - 70 88 66



www.opeldengler.de

Felix's Senioren- & Behindertenbetreuung

Felix Prädel - Examinierter Altenpfleger

- Erledigung von Gartenarbeit
- Behördengänge
- Betreuung von Demenzkranken
- Fahrdienste (Arztbesuch, Einkauf ...)
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Grabpflege



07980 Clodra • Dorfstraße 16
Telefon: 03 66 23 / 2 37 79 • Handy: 01 71/1 25 29 87

QUALITÄT & VIELFALT

Fritzsche

HAUSTECHNIK GmbH

KÜCHE BAD KÜCHE HEIZUNG

BAD

Gewerbegebiet, Morgensonne 10, 07580 Braunschweig, Tel. 036608/965-0
E-Mail: info@fritzsche.de

SOS für Heimwerker

Mein Angebot

Peter Tesche

- Hilfe beim Heimwerken
- Reparaturarbeiten im Haus
- häusliche Reinigung
- Hausordnung
- Botengänge
- Gartenarbeiten und anderes auf Anfrage

07980 Berga/Elster
Robert-Guezou-Str. 7

Tel.: 036623/21 29 6
Mobil: 0160 28 82 612



Hona Pöhler

Das private Bestattungshaus

Wir helfen Ihnen bei den Belangen
eines jeden Trauerfalls und stehen
Ihnen auch mit der Bestattungsvor-
sorgeberatung hilfreich zur Seite.

Kirchplatz 18, Berga

036623/

23763

Tag & Nacht immer erreichbar:

www.bestattungshaus-greiz.de

Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr u. n. Vereinbarung

Menschliches Einfühlungsvermögen und Kompetenz sind unser oberstes Gebot.